

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

SpaZz Veranstaltungstipps
täglich auf 101,8

RADIO7

TENTSCHERT

Immobilien IVD

www.tentschert.de

Tel. 0731 6021166

Mai 2009

www.spazz-magazin.de

Stadtgeschichten

Menschen

Kulturtermine

Kinotipps

A close-up photograph of a man with a short haircut, smiling broadly. He is holding a basketball in front of him with both hands. The basketball is orange with black lines and has the number '1000' visible on it. The background is a plain, light-colored wall.

Der Begeisterer

BUNDESLIGA-BASKETBALL-TRAINER

MIKE TAYLOR IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH



Helge Schneider

„Wullewupp Kartoffelsupp!“

24. Mai 2009 »
Ulm Donauhalle

Tickets »
www.livekonzepte.de | Hotline 07 31 . 96 70 70 |
Südwest Presse | Stadthaus | Neu-Ulmer Zeitung | Roxy

livekonzepte

firmenevents
kulturevents
künstlervermittlung
künstlermanagement

www.livekonzepte.de

Hallo? Geht's eigentlich noch?



Mein lieber Herr Gesangsverein, diese Verflöckelung und Verdummung der deutschen Sprache ist ja nicht auszuhalten. Woran liegt es, dass der Mensch sich neuerdings nur noch in kalauernder Sprache mitteilen kann? Die Sprache ist ein Bild der Seele – auweia, die scheint arg verkümmert. Drumrum, vorbei und daneben, Gelaber und Geseier, das kennen wir zuhauf. Die hier gemeinte Variante ist eher ein Stück weit der Kalauer, der Mumpitz und ergo quasi die Ver-

kuschelung der Sprache und der öffentlichen Artikulation. Tschüssikowski, deutsche Sprache, kann man da nur sagen. Wenn der alte Despot Nicolae Ceaușescu wüsste, dass sein Name zum Abschiedsgruß »Tschau-Tschesku« erhalten muss. Holla die Waldfee, dem würde heute noch die Kugel im Hals steckenbleiben!

Zum Bleistift glaub ich fast, mein Muli humpelt, wenn auf die Frage »Wie geht's?« geantwortet wird: »Es geht« und die Replik lautet: »Na dann geht's ja!«. Oder noch besser: »Wie geht's, alte Bratwurst?« – Antwort: »Am liebsten gut!« Auf gut Schwäbisch meinen Sie nun: »Ha-noi! – so schlimm ischs doch ned!« Da kann ich nur re-tournieren: »Shanghai!«.

Wir fordern die Rückkehr zum klaren, ungeschönten, nicht verniedlichten Wort. Wer klar denkt und redet, der handelt auch klar. Das würde unserer Zeit gut tun. Wenn ich darüber meinem Büronachbarn mein Leid klage, weiß der mir kurz angebunden nur mitzuteilen: »So isch!« – und gedenkt damit eines legendären Ulmer Bürgermeisters. Wetten wir um einen Kasten Cola, dass Sie nicht herausfinden, wer das war? Denn: An-Gola könnt isch mir ja totsaufen! Zuschriften bitte an die

Email-Adresse: kalauer@ksm-verlag.de

In diesem Sinne, eine gute Zeit und man sieht sich.

Herzlichst,
Jens Gehlert
Jens Gehlert

THEMEN



Das große SpaZz-Gespräch 5
Mike Taylor, Trainer der Basketballe von Ratiopharm Ulm



Kultur in Ulm 21
Glacis und Ulmer Zelt



In Medias res 30
Aktuelles aus der Medienlandschaft der Region



Xinedome Kinoseite 31
Filmtipps und mehr



Kulturtipps des Monats 32
Empfehlungen der Redaktion

Terminkalender 33
Alles im Monat Mai

ANZEIGE



Entscheiden Sie sich jetzt für eine Vorsorge mit hohen Renditechancen und sichern Sie sich Ihre staatlichen Zulagen.

Mit der **db FörderRente Premium** investieren Sie in erstklassige Investmentfonds Ihrer Wahl und profitieren dabei vom aktiven Fondsmanagement der DWS.

- Sie setzen auf attraktive Renditechancen.
- Sie sichern sich **staatliche Zulagen.***
- Die **Beitragsgarantie** sichert Ihnen die eingezahlten Beiträge und zugeflossenen staatlichen Zulagen.
- Mit der **persönlichen Höchststandssicherung** können Sie ab Ihrem 55. Lebensjahr den Wert Ihres Investments auf hohem Niveau absichern.

Profitieren Sie von wachstumsorientierten Investmentfonds der DWS – Deutschlands bester Fondsgesellschaft.

Sprechen Sie jetzt mit uns.

Investment & FinanzCenter Ulm
Münsterplatz 33, 89073 Ulm
Florian Christ, Telefon (07 31) 1524-376

*Förderberechtigt sind alle rentenversicherungspflichtigen Personen, Beamte, Richter, Berufs- und Zeitsoldaten. Über Einzelheiten informiert Sie Ihr Kundenberater.

Leistung aus Leidenschaft. **Deutsche Bank**

In den meisten südlichen Ländern ist das Essen ein Treffpunkt für Familie und Freunde. Die griechische Küche ist einfach, aber abwechslungsreich und hat einige köstliche Spezialitäten zu bieten. Am 09. und 23. Mai, 06. Juni 09, samstags ab 19.00 Uhr, EUR 33,30 p. P., inkl. Ouzo als Apéro und musikalischem Rahmenprogramm.

Passionately Swiss.™ **MÖVENPICK**
Hotel Ulm | Neu-Ulm

www.moevenpick-hotels.com

Buffet Reise durch Griechenland.



Mövenpick Hotel Ulm/Neu-Ulm
Sülcherstraße 40, 89231 Neu-Ulm
Tel +49 731 80110, Fax +49 731 85967
hotel.ulm@moevenpick.com

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.): Jens Gehlert (geje)

Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:

Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294,
grafberger@ksm-verlag.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Zeljka Boley, Antje S. Blüm (blü), Andrada Cretu (ac)
Walter Feucht, Kathrin Hauff (kh), Sarah Klingel (sk),
Katja Sander (ks)

Verlag:

KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731
3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de,
info@ksm-verlag.de

Lektorat: Dr. Wolfgang Trips

Titelfoto:
Daniel M. Grafberger



Gestaltung: Michael Stegmaier

Terminerfassung: Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH
(UNT), Neue Straße 45, 89073 Ulm, Tel. 0731 161-
2821, Fax 0731 161-1646, boley@tourismus.ulm.de,
www.tourismus.ulm.de

Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigen: Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293,
gehlert@ksm-verlag.de
Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
Preisliste Nr. 09, gültig ab 06/2007

Druck: Geiselmann Printkommunikation, Laupheim
Bankverbindung: Deutsche Bank, Konto 011 7275,
BLZ 630 700 24

SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen
12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand).
Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag,
Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm,
Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Erscheinungsweise: monatlich

IVW
Druckauflage 20.000
4. Quartal 2008



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder
wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag
von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt
werden, werden nicht honoriert.

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausgezahlt
werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer
sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachbar-
berichterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der profi **TENTSCHERT** **ulm**
Immobilien ZVD Neu-Ulm
Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)
unterstützen den Spazz. Vielen Dank dafür!

ANZEIGE

FERNWÄRME
FUG
ULM GMBH

...bessere
Energie!

Für mehr Information besuchen Sie uns im Internet unter www.fernwaerme-ulm.de

DAS GROSSE SPAZZ-GESPRÄCH

»Ich denke nicht über Plan B nach! Ich liebe Plan A!«

MIKE TAYLOR, TRAINER DER BUNDESLIGA-BASKETBALLER VON RATIOPHARM ULM, ÜBER SEINE ZIELE MIT DER MANNSCHAFT, DAS ULMER MÜNSTER, GLÜHWEIN, SEINE KOCHKÜNSTE UND ANDERE GEHEIMNISSE



Mike Taylor: Trainer der Bundesliga-Basketballer von Ratiopharm Ulm

Spazz: Mike Taylor, haben Sie sich schon von der bitteren Derby-Niederlage (95 : 98 n. V. gegen Tübingen am 04.04.09, Anm. d. Red.) am Wochenende erholt?

Mike Taylor: Ja, wir hatten Spaß im Spiel. Ich liebe das Derby. Das ist mein Lieblingsspiel – Ulm gegen Tübingen. Unsere Mannschaft hat sehr gut gespielt. Wir hatten alle Möglichkeiten für einen Sieg mit einer Zwei-Punkte-Führung in letzter Sekunde. Der Ausgleich und die Verlängerung waren ein bisschen glücklich für Tübingen, aber das ist das Derby – alles kann passieren! Ich bin sehr zufrieden mit unserer Leistung und dankbar für die Unterstützung unserer Fans. Nächstes Mal werden wir einen Sieg mitnehmen.

Was kann Ihre Mannschaft dieses Jahr erreichen und welche Ziele haben Sie generell für Ratiopharm Ulm?

Unser Ziel war dieses Jahr von Anfang an der Klassenerhalt. Wir haben das geschafft und sogar viel über dieses Ziel hinaus erreicht. Ich bin sehr zufrieden mit unserer Saison und der Mannschaft. Wir haben uns sehr gut entwickelt und große Fortschritte gemacht. Wir gehen den richtigen Weg. Unser Ziel sind jetzt die Playoffs, und hoffentlich haben wir da dieses

Jahr Erfolg. Für Ratiopharm Ulm habe ich große Hoffnung: Ulm hat die Möglichkeiten, eine besondere Basketball-Stadt zu werden, und ich engagiere mich absolut für die Arbeit in der Zukunft. Ich bin dankbar für diese Arbeit.

Wie sind Sie seinerzeit nach Ulm gekommen?

Ich war Trainer bei den London Leopards, und die Mannschaft war in einer finanziellen Krise, es gab ein Geldproblem und einen Zusammenbruch. Mein Agent Patrick King hatte Kontakt mit Thomas Stoll und hat das erste Gespräch geführt. Ich habe darüber nachgedacht und geduldig abgewartet, was mit den London Leopards passieren wird. Die Mannschaft musste für ein Jahr Pause vom Spielbetrieb machen, deshalb war die Entscheidung für mich leicht: Ich habe keinen Job mehr in London, ich muss einen neuen Verein finden. Nach ein paar Gesprächen mit Thomas und Patrick fiel die richtige Entscheidung. Das war eine große, positive Entscheidung für mich in meiner Trainerkarriere.

Der Etat in Ulm ist ja nicht so hoch, damit kämpfen Sie schon seit vielen Jahren. Es gibt in Ihrem Vertrag Regelungen, wenn die Etaterhöhung nicht realisiert werden kann, dass Sie dann Ulm verlassen können.

ANZEIGE

Möchten Sie noch vor dem Sommer 5 – 10 kg weniger?

Gesund und schnell abnehmen

metabolic balance
ganzheitliches Stoffwechselprogramm

Von Ernährungsmediziner und Wissenschaftlern in 30 Jahren entwickelt!

P15
Fitness Club
... eine gute Entscheidung

Ihr Abnehmexperte in Neu-Ulm - www.p15.de - Tel.: 0731 76 006

► Keiner kennt die Zukunft, aber alles ist möglich. Ich glaube absolut an unser Management. Es hat in den letzten paar Jahren sehr gute Arbeit geleistet. Ich glaube, dass das Management den höheren Etat realisieren kann. Das ist auch ein bisschen Druck für die Stadt und die Sponsoren. Was wir in Ulm in den letzten Jahren gemacht haben, ist sensationell und fantastisch. Aber in der Liga herrscht großer Wettbewerb. Wir brauchen mehr Unterstützung von der Stadt und den Sponsoren – das ist notwendig für den Fortschritt. Aber mein Traum ist es, die neue Multifunktionshalle zu sehen, darin zu arbeiten und aus Ulm eine fantastische deutsche Basketball-Stadt zu machen.

Nochmals konkret: Wäre es für Sie ein Anlass, zu gehen, wenn die Etaterhöhung in absehbarer Zeit nicht kommt?

Alles kann passieren! Wir wissen es nicht! Aber für mich steht Ulm an erster Stelle. Ich möchte mit Ulm Fortschritte und eine gute Entwicklung machen. Ich liebe Ulm und ich glaube, unser Management wird die Etaterhöhung realisieren können. Ich denke nicht darüber nach, Ulm zu verlassen. Ich widme mich Ulm komplett, dem neuen Etat und der Zukunft von Ulm.

Sind Sie zufrieden mit der Nachwuchsarbeit, die in Ulm geleistet wird?

Ja, was den Nachwuchs betrifft, sind wir die Besten in der Bundesliga! Dirk Bauermann hat in den letzten paar Wochen über junge deutsche Spieler viel gesagt. Gegen Tübingen, zum Beispiel, sind Per Günther und Sebastian Betz 53 Minuten auf dem Parkett gestanden – das ist Saisonbestleistung bei den U24-Spielern in der Bundesliga. In den letzten paar Jahren hat sich Konrad Wysocki (wechselte 2008 nach Frankfurt, Anm. d. Red.) weiterentwickelt, und in dieser Saison haben Per Günther und Sebastian Betz große Fortschritte gemacht. Ich bin stolz auf unsere Arbeit mit den Nachwuchstalenten. Rainer Bauer und unsere Jugendtrainer machen einen sehr guten Job.

Sind Sie vor den Spielen Ihrer Mannschaft noch nervös?

Nicht nervös, eher aufgeregt und angespannt. Wir sind immer gut vorbereitet. Man muss der Taktik für das Spiel vertrauen. Wir haben in diesem Jahr gute Erfahrungen gemacht, sind eng zusammengerückt und haben viel Spaß. Wir glauben an die Mannschaft, wir glauben aneinander und haben hoffentlich bei jedem Spiel eine gute Tagesform.

Können Sie nach einem Spiel sofort abschalten oder denken Sie die ganze Nacht im Bett dann über das, was passiert ist, noch nach?

Jedes Spiel ist anders. Manchmal hat man viel nachzudenken: »Ich wünschte, das wäre passiert oder wir hätten das gemacht.« Wenn die Mannschaft eine gute Leistung gebracht hat, ist das leichter. Wenn sie keine perfekte Leistung abgeliefert hat oder es vieles besser zu machen gibt, geht mir das durch den Kopf. Ich überlege dann: »Wie können wir das trainieren? Wie können wir uns weiterentwickeln?«

Sind Sie ein schlechter Verlierer? Muss man Sie dann erst mal in Ruhe lassen?

Ich kann gut mit Siegen und gut mit Niederlagen umgehen und kann deshalb gleich mit den Leuten sprechen. Ich bin der Coach – egal, ob Sieg oder Niederlage. Für mich ist es nicht gut, wenn die Leute sagen: »Oh, the coach is mad, don't talk to the coach!« You know? Come on! Das ist mein Job und ich muss auch diesen Teil der Arbeit machen. Ich glaube, ich bin ein guter Verlierer.

Gibt es eine Traummannschaft, die Sie gerne mal trainieren würden?

Nein. Ich arbeite daran, aus meiner aktuellen Mannschaft meine Traummannschaft zu machen, deshalb ist für mich meine Traummannschaft ein besseres Ratiopharm Ulm mit einem höheren Etat, mit Fortschritten auf dem Parkett und mit der neuen Multifunktionshalle. Aber mein Ziel ist klar: die besten Mannschaften trainieren, mit den besten Spielern und in der besten Liga arbeiten. Ich habe hohe Ziele und ich bin dankbar für die Möglichkeiten in Ulm oder bei einer anderen Mannschaft.

Welche Erfolge haben Sie selbst als Spieler gefeiert?

Ich war ein sehr guter Highschool-Spieler und habe vier Jahre im College gespielt, an der Indiana University in Pennsylvania – das ist Division II in Pennsylvania. In meinen Junior und Senior Seasons (meinen letzten zwei Jahren) sind wir die Nummer eins des Landes geworden. Wir haben also viele Erfolge gefeiert. Ich hatte viel Spaß als Spieler. Ich habe gekämpft. Ich wusste, ich muss Trainer werden. Meine Erfahrungen als Spieler sind eine große Hilfe für mich.

Wie sieht ein ganz normaler Tag bei Ihnen aus?

Man muss eine ganz normale Woche beschreiben: Wir haben montags von 11 bis 13.30 Uhr Training in Söflingen und um 20 Uhr in der Kuhberghalle. Das ist meine grundlegende Struktur für den Tag. Dienstags ist um 11 Uhr Training in Söflingen, um 17 Uhr in der Kuhberghalle, mittwochs ebenfalls um 11 in Söflingen und um 17 Uhr ist Video-Scouting-Report. Ich schaue mir am Sonntag, Montag, Dienstag Videos an und informiere mich über die Taktik der Gegner. Der wichtigste Termin ist Mittwoch, 17 Uhr. Von diesem Zeitpunkt an bereiten wir uns auf das Spiel vor. Wir haben dann Donnerstag und Freitag nur abends Training und am Donnerstagnachmittag ist Pressekonferenz. Das ist mein normaler Wochenablauf. Zu Beginn der Woche arbeiten wir also den Plan fürs Spiel aus und in der zweiten Hälfte der Woche arbeiten wir



Sportbegeistert: Hat jedoch keine Lieblingsmannschaft

mit diesem Plan. Und dann haben wir am Samstag hoffentlich ein positives Ergebnis!

Da bleibt nicht viel Zeit dazwischen für Privates und Persönliches!

Man muss um diese Struktur herum Zeit fürs Private finden! Das ist wichtig; der Job steht an erster Stelle und man muss Zeit für private Dinge und Spaß außerhalb dieser Termine finden.

Wenn Sie während der Saison nicht so viel freie Zeit haben, wie verbringen Sie dann Ihre Sommerpause?

Die Sommerpause ist Spaß pur für mich. Ich gehe für zwei Monate heim und reise durch die gesamten USA zu den Trials und der Summer League. Letztes Jahr war ich in Florida, Boston, New York, Columbus, Ohio, Washington, D.C. und zwei Wochen in Las Vegas bei der NBA Summer League. Das ist zwar Arbeitsurlaub, aber ein großer Spaß für mich! Egal, ob in Las Vegas oder in Florida – ich habe rund um den Basketball immer Spaß. Ich liebe diese Zeit in meinem Beruf.

Sie arbeiten auch als Motivationscoach. Machen Sie das oft?

Wenn möglich. Unser Management hat viele gute Kontakte in der Hotelbranche und ist eine große Hilfe. Wenn ein Hotel sagt, Mike, diese Firma oder diese Gruppe möchte Sie hören, dann bin ich sehr, sehr glücklich und dankbar für diese Möglichkeiten! Das macht mir sehr viel Spaß! Ich arbeite mit Studenten oder Sponsoren und Firmen in den USA oder Deutschland.

Ist das speziell auf Probleme ausgerichtet oder ist das mehr im Sinne von Kick-off?

Jede Veranstaltung ist anders: Meistens rede ich über Motivation, wie man das meiste aus einer Gruppe oder einem Team herausholen kann. Aber wenn jemand besondere Wünsche hat, erfülle ich diese und gebe mein Bestes. Ich glaube, es ist interessant zu hören: Was macht der Trainer, um Erfolg mit der Basketballmannschaft zu haben? Was kann ich daraus für mein Business oder meinen Beruf lernen?

Haben Sie neben Ihrem Trainer-Job Zeit für Hobbys? Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Ich mache viel Fitness: Krafttraining, Joggen. Außerdem betreue ich meine Website www.taylorhoops.com und zeichne sehr gerne Cartoons! Meine Arbeit ist meine Leidenschaft – ich liebe meinen Beruf! Zeit mit Basketball zu verbringen, bedeutet viel Spaß für mich! Ich verbringe viel Zeit mit Freunden und natürlich bin ich auch Sport-Fan und verfolge den US-Sport.

Ist das mit der Zeitverschiebung schwierig?

Nein, meine Uhr läuft immer nach East-Coast-Zeit. Ich habe meistens lange Nächte (lacht).

Haben Sie eine Lieblingsmannschaft in der NBA?

Nein, ich bin kein Fan in diesem Sinne. Ich betrachte jedes Spiel als Trainer und denke: »Was würde ich jetzt machen?« oder: »I like that play, that system!«

Welche deutschen Sportarten verfolgen Sie? Waren Sie schon mal im Donaustadion beim Fußball?

Nein, im Donaustadion nicht, aber in München. Ich habe Bayern München gesehen; ich habe auch viele DEL-Eishockey-Spiele und ein paar Handballspiele in Söflingen besucht. Ich habe großes Interesse an anderen Sportarten, schaue aber meistens US-Sport und bin ein großer Football-, Basketball- und Baseball-Fan. Für mich als Sportler ist es immer interessant, die deutsche Fußball-Bundesliga, Handball oder andere Sportarten zu verfolgen. ►

ANZEIGE



GOLDENER BOCK
SCHIED'S RESTAURANT IN ULM

TRAINIEREN SIE IHREN GUTEN GESCHMACK!

Unser Zwei-Punkte-Trainingsprogramm wird auch Sie fit für den Sommer machen...

1. Punkt: Gesunde Ernährung mit vielen **leckeren Gerichten rund um den Spargel!** Harald Schied hat sich wieder tolle Küchenkreationen einfallen lassen!

2. Punkt: Viel frische Luft auf unserer **gemütlichen Terrasse!** Am Tag die Sonne und am Abend die Stimmung genießen... wir machen Sie fit!

Schied's Restaurant und Partyservice

Bockgasse 25 · 89073 Ulm
Fon: 0731-92034-0 · Fax: 0731-92034-30
E-Mail: info@goldenerbock.de
www.goldenerbock.de

Wir sind empfohlen von der SlowFood-Jury Deutschland.

ZUR PERSON: MIKE TAYLOR

Mike Taylor, geboren am 29. August 1972, macht einen Masterabschluss in Kommunikation und studiert vier Jahre Sport- und Gesundheitswissenschaften sowie Politik als Nebenfach an der Indiana Universität von Pennsylvania. Seit der Saison 2003/2004 ist er Trainer bei den Basketballern von Ratiopharm Ulm und schaffte 2005 mit der Mannschaft den Aufstieg in die erste Bundesliga. Davor war er Trainer bei den London Leopards sowie u. a. beim BV Chemnitz und hospitierte bei bekannten NBA-Coaches. Sein Vater arbeitete ebenfalls als Basketballtrainer, u. a. als Assistentrainer bei den New York Knicks in der NBA. www.taylorhoops.com

► **Treffen Sie sich privat mit Ihren Spielern oder anderen Trainern aus Deutschland?**

Privat mit den Spielern nicht so oft. Man muss ein wenig Abstand halten zu den Spielern, aber mit anderen Trainern oder Leuten rund um den Basketball – besonders mit Luca Pavicevic von Alba Berlin – habe ich viel Spaß. Ich mag ihn sehr. Es gibt noch ein paar andere gute Freunde im Basketball. Ich habe viele Kontakte und wenn ich die Möglichkeit habe, ein Spiel in einer anderen Stadt anzuschauen, dann treffe ich mich mit diesen Freunden.

Welche Musik hören Sie? Besuchen Sie in Ulm auch mal ein Konzert?

Ich habe durch den Basketball nicht so viel Zeit. Wir spielen jedes Wochenende und durch die Vorbereitung und die Trainings bleibt nicht so viel Zeit während der Saison. Aber ich mag viele verschiedene Musikrichtungen. Wenn eine Band, die ich besonders gerne hören möchte, nach Ulm kommen sollte, dann würde ich mir das Konzert sehr gerne anschauen. Aber normalerweise bleibt dafür in der Saison nur sehr wenig Zeit.

Interessiert Sie Kino? Gehen Sie ins Kino?

Ja, ich interessiere mich für Kino und schaue gerne und oft Kino-Filme an, aber meistens bei Premiere. Ich gehe nicht so oft ins Kino.

US-Filme? Auf Deutsch?

Nicht so oft auf Deutsch, meistens auf Englisch – das ist leichter. Ich habe viele Freunde, die sagen: »Hey, du musst dir diesen neuen Film anschauen!« Oft bin ich aufgeregt und will diesen Film sehen, weil ich viel darüber gehört habe und dann dauert es doch einige Zeit, bis ich ihn anschauen kann. Aber ein paar Wochen später gibt es diesen Film meistens schon in Deutschland und wenige Monate später auch im deutschen Fernsehen.

Lesen Sie in Ihrer Freizeit? Gibt es Lieblingsbücher oder Lieblingsautoren?

Nein, keine Lieblingsbücher oder -autoren, aber Lieblingsthemen. Ich lese viel über Basketball und Sport im Allgemeinen – besonders über Coaching und Leadership. Wenn ich an Weihnachten oder in der Sommerpause heim fliege, gehe ich in eine Buchhandlung und kaufe ein paar neue Bücher. Man kann immer lernen und neue Dinge aufnehmen. Deshalb ist Lesen wichtig.

Reisen Sie gerne? Wenn ja, wohin?

Ja! London ist toll! Ich habe viele Freunde in London. Prag mag ich auch sehr gerne. Die Reisen zu den Auswärtsspielen sind für mich als Amerikaner etwas ganz Besonderes: Auswärtsspiel in Berlin, Auswärtsspiel in Köln, Auswärtsspiele überall in Deutschland ... Es gibt viele Städte auf der Welt,

»Ich liebe Ulm, ich bin in Ulm zu Hause.«

Mike Taylor über Ulm

die ich gerne noch sehen möchte. Hoffentlich kann ich das bald machen! Reisen macht Spaß – ich liebe das!

Wenn Sie in Köln oder Berlin sind, laufen Sie dann auch durch die Stadt und schauen sich die Stadt an?

Wenn möglich, ja! Normalerweise haben wir durch das Training und die Spiele nicht so viel Zeit. Das Tolle am Basketball in Europa ist, wenn man durch den Basketballsport unterwegs ist, sieht man nicht nur Basketball. Wenn ich zum Beispiel in Berlin bin, dann muss ich eine Tour durch die Stadt machen, in Museen gehen oder die geschichtsträchtigen Orte der Stadt ansehen. Für mich ist das eine besondere Erfahrung, die nicht möglich wäre, wenn ich als Trainer in den USA arbeiten würde. Das ist ein fantastischer Teil des Jobs hier!

Interessieren Sie sich für Politik?

Ja, sehr.

Für US-Politik oder auch für die deutsche?

Beides. Ich habe an der Universität World Politics als Nebenfach studiert. Deshalb sind Politik und besonders die letzte US-Präsidentschaftswahl mit dem Sieg von Barack Obama so interessant für mich. Auch die politischen Vorgänge und Strukturen in anderen Ländern, die Parteien und die politische Arbeit in Deutschland interessieren mich.

Sie haben also von hier aus auch selbst gewählt bei der Präsidentschaftswahl?

Ich habe dieses Mal nicht gewählt. Das ist außerhalb der USA nicht so einfach – man muss Briefwahl beantragen. Aber ich bin sehr glücklich, dass Barack Obama gewonnen hat. Ich mag ihn sehr, er hat viel Charisma. Die USA haben in dieser schwierigen Zeit viele Probleme. Meiner Meinung nach ist Barack ein guter Leader, in der jetzigen Zeit ein guter Präsident für uns. Es wird nicht leicht sein; ein Mann allein kann nicht alles verändern. Aber ich denke, seine Wahl ist ein guter Anfang!

Zur lokalen Politik in Ulm: Freuen Sie sich auf die neue Multifunktionshalle oder wären Sie gerne in der Kuhberghalle geblieben, in der Sie viele Erfolge gefeiert haben?

Wir brauchen diese neue Halle unbedingt. Die Kuhberghalle ist fantastisch – ich liebe diese Halle, die Stimmung, die Geschichte! Aber das ist Vergangenheit. Sie ist nicht mehr professionell. Sie hindert unser Management, viele Mög-



1. J. Hedwig 2. Dr. T. Kienle 3. Dr. M. Lang 4. Christof Nagel 5. Dr. K. Graf 6. Dr. R. Michels



7. W. Walter 8. T. Allinger 9. Dr. B. Holz 10. K. Nusser 11. H. Dörfler 12. B. Münch



13. S. H. Keppler 14. J. Schneider 15. G. Dusolt 16. J. Kulitz 17. H. Hengartner 18. H. Bühler



19. Dr. H. W. Roth 20. M. Frank 21. Dr. R. Schäfle 22. G. Korte 23. D. Dillenz 24. T. Schmid



25. M. Renz 26. T. R. Fetzer 27. A. Frick 28. E. Winter 29. J. Fischer 30. U.-M. Stalder



31. H. Werner 32. W. Ellermeyer 33. F. Häußler 34. M. Kyank 35. F. Meyer 36. C. Gollmar



37. R. C. Götz 38. H. Baum 39. J. Mezger 40. G. Luib

Gehen Sie wählen
Für die CDU – für Ulm

Kommunal-Wahl Ulm
7. Juni 2009



ANZEIGE

Mathias Richling
„E=m*Richling?“
04. Juli 2009 »
Congressentrum CCU Ulm

livekonzepte

Tickets »
www.livekonzepte.de | Hotline 07 31 . 96 70 70 |
Südwest Presse | Stadthaus | Neu-Ulmer Zeitung | Roxy



Ulm oder Chemnitz? »Du weißt das (lacht)!«

lichkeiten umzusetzen. Aber die Zukunft sehe ich sehr, sehr positiv mit einer neuen Halle. Ulm kann dadurch ein besonderer Basketballstandort werden. Die Halle ist aber nicht nur für den Basketball notwendig, auch für Ulm als Stadt ist es der richtige Zeitpunkt für eine neue Halle: für Konzerte und andere Events. Klar, für uns Basketballer ist sie wichtig, um den nächsten Level erreichen zu können, aber auch für die Stadt.

Was gefällt Ihnen besonders gut an Ulm?

Ich liebe Ulm, ich bin in Ulm zu Hause. Ulm ist in vielerlei Hinsicht meine Heimat. In den letzten Jahren ist meine Familie von Western Pennsylvania nach Fairfax, Virginia – ein Vorort von Washington, D.C. – umgezogen. Ich fühle mich hier wohl, ich mag die Stadt. Sie hat genau die richtige Größe: nicht zu groß, nicht zu klein. Ich habe viele Freunde in Ulm. Durch die Leute und das, was ich mit den Leuten, mit denen ich arbeite, erreicht habe, bin ich absolut glücklich und zufrieden.

Sie sprachen es gerade an: Ihre Familie lebt in Amerika. Sind mit Familie Ihre Frau und Kinder gemeint?

Nein, ich bin ledig.

Das werden die Damen gerne hören!

Hey, you know (lacht)! Ich bin sehr, sehr glücklich. Ich habe viele Freunde. You know – it's just living a dream right now!

I mean, it's o.k.!

Waren Sie schon mal auf dem Ulmer Münster?

Ja, jedes Mal, wenn Freunde aus den USA hier Urlaub machen, gehen wir aufs Münster. Ich war schon fünf- oder sechsmal oben. Einmal, als ich mit ein paar Freunden hochgegangen bin, hatten wir Föhn und man hat die ganze Landschaft um Ulm gesehen und die Alpen. Das war sehr schön! Ich liebe das Münster! Das Münster ist das Zentrum Ulms, es gibt der Stadt ihren Charakter. Das macht sie so besonders im Vergleich zu anderen Städten in Deutschland.

Sie waren auch schon mal in Chemnitz als Trainer tätig. Ist Chemnitz schöner als Ulm oder Ulm schöner als Chemnitz?

Du weißt das (lacht)! Ich bin dankbar für meine Zeit in Chemnitz. Ich habe jetzt noch viele Freunde aus der Zeit dort. Das war wichtig für meine Entwicklung. Dadurch verstehe ich, wie schön Ulm ist! Durch meine Zeit in Chemnitz betrachte ich in Ulm nichts als selbstverständlich! Das waren meine ersten paar Monate außerhalb der USA und es war sehr schwer – sehr, sehr schwer für mich! Dort herrscht ein anderes Denken und es gibt viel russische Geschichte. Das war nicht leicht für mich. Aber ich habe dadurch viele Freunde gewonnen und bin dankbar für diese Zeit! Es hat mir geholfen, schätzen zu lernen, wie schön Ulm und Deutschland sind.

Jammern die Deutschen zu viel?

Menschen sind Menschen – überall auf der Welt! Unter den Amerikanern gibt es viele positiv denkende und viele negativ denkende und auch in Deutschland ist das so. Überall auf der Welt ist es zurzeit durch die Finanzkrise schwierig und deshalb sprechen die Leute darüber. Aber ich mag Deutschland sehr; ich habe hier viel Spaß mit den Leuten. Ich habe viele gute Freunde. Ich bin glücklich, mit den Leuten darüber sprechen zu können. Ich finde nicht, dass die Leute in Deutschland besonders negativ sind.

Ernähren Sie sich genauso gesund, wie es Ihre Spieler tun sollten?

Ich glaube, oft esse ich sogar gesünder als die Mannschaft! I don't know if that's a good or bad thing! Es ist wichtig für mich, einen gesunden Lebensstil zu haben und ein gutes Beispiel für die Mannschaft zu sein. Man muss zeigen, dass man daran glaubt und ein Vorbild sein. Ich kann nicht sagen »Du musst dich gesund ernähren« und selbst Ungesundes essen! Das ist wichtig and that's something I try to do.

Kochen Sie selbst oder gehen Sie lieber essen?

Nein, come on (lacht), ich gehe oft und gerne zu »Subway«. I'm a big »Subway-guy«!

Man darf also auch Fastfood essen als Basketballtrainer?

Ja, you know, come on, es ist nicht leicht, viel zu arbeiten; man hat fürs Essen nicht so viel Zeit. Aber »Subway« ist gesund; ich bin aus den USA damit vertraut.

Gibt es eine Lieblingspeise – vielleicht eine deutsche oder schwäbische Speise, die Sie besonders gerne mögen?

Nein, Hauptsache gesund! Ich kann am besten arbeiten, wenn ich gesund esse – meistens Pasta oder etwas bei »Subway«.

Sind Sie abergläubisch?

Nein.

Keine Glücksbringer beim Spiel dabei?

Nein, ich trage ein Kreuz. Ich bin katholisch, aber nicht abergläubisch. Es ist Glaube – Glaube an Gott –, nicht Aberglaube.

Haben Sie irgendwelche Marotten?

No, not really. Ich habe viele routinemäßige Abläufe, ich arbeite sehr regelmäßig, aber das liegt nicht an meiner Person, sondern am Beruf.

Welche negativen Eigenschaften haben Sie?

Oh, das ist eine schwierige und gute Frage! Als Coach muss man mit positiven und negativen Leuten umgehen. Ich bin immer positiv, aber ich kann auch ein bisschen böse sein. Ich kann auch harte Dinge zu Leuten sagen. Als Trainer muss

»Oft esse ich sogar gesünder als die Mannschaft!«

Mike Taylor zum Thema Ernährung

man diese Persönlichkeitsseite haben, man muss Leute anbrüllen können. Ich mache das ab und zu, und das ist für andere nicht immer angenehm.

Worüber können Sie sich so richtig aufregen?

Das betrifft meistens unsere Mannschaft: wenn die Mannschaft für den guten Platz nicht dankbar ist oder wenn Spieler sich manchmal wie Babys verhalten, wenn sie keine Mannschaftsspieler sind und nicht als Team zusammenarbeiten. Meistens hat es also mit Basketball zu tun! Ich gebe immer alles, deshalb regen mich diese Dinge auf!

Können Sie hassen?

Ich weiß nicht, das ist schwer! Hass ist sehr extrem. Ich glaube, ich bin sehr gut darin, mit jemandem böse zu sein und am nächsten Tag alles vergessen zu haben. Ich nehme Dinge nicht persönlich und mache Dinge nicht persönlich. Wenn ich mit einem Spieler ein Problem habe, dann ist das nur für den Moment: Wir gehen auseinander, machen Pause und der nächste Tag ist ein neuer Tag.

Bitte entscheiden Sie sich ...

... ein NBA-Spiel im Fernsehen oder joggen gehen?

Ich würde beides machen: in der ersten Halbzeit laufen gehen und in der zweiten Halbzeit die letzten zwei Minuten des Spiels anschauen. Meine Lieblingsphase in jedem NBA-Spiel sind die letzten paar Minuten. Das ist der beste Zeitpunkt, um sich neue Taktiken und Strategien anzuschauen. Man kann aus den letzten paar Minuten viele Informationen und neue Ideen gewinnen. Wenn möglich, würde ich also am Sonntagnachmittag laufen, um das Ende des Spiels sehen zu können.

... London oder Ulm?

Ulm!

... ein Besuch im Museum oder in der Shopping-Mall?



stadtr \equiv gal

Lofts, Büro- und Atelierwohnungen im historischen Fabrikbau. mieten – oder kaufen und Steuern sparen



Platz zum Durchatmen.



Freiraum zum Leben und Arbeiten.



Werkstatt mit Wunsch-Dimension.

www.stadtr \equiv gal.de

Informationen:
PEG Ulm mbH | Tel. 0731 80016-0 |
ichwillins@stadtr \equiv gal.de | www.stadtr \equiv gal.de

► Meine Brüder werden böse sein: Shopping-Mall.

Was fällt Ihnen spontan ein zu ...

... **Barack Obama?**

Er hat ein großartiges Charisma und ich bin glücklich, dass er der neue Präsident ist.

... **Dirk Bauermann, dem deutschen Bundestrainer?**

Ein exzellenter Coach.

... **der Kuhberghalle?**

I love it and there's no better place for the last six years.

Wie wohnen Sie? Was für einen Einrichtungsgeschmack haben Sie?

Ich wohne in der Stadt – in der Nähe der Donau. Ich liebe den Lebensstil in Deutschland, in einer Stadt wie Ulm. Wenn man in meine Wohnung kommt, sieht man sofort: The coach lives here. Das ist eine sportliche Wohnung und man kann sehen, dass ich sehr viel mit Basketball zu tun habe.

Sind Sie unordentlich?

Oh ... (lacht) eine private Frage! Darüber machen sich viele Leute lustig! Ich glaube, ich bin sehr unordentlich! Das ist privat – ein kleines Geheimnis für dich (lacht)!

Haben Sie eine Lieblingsfarbe?

Nein, keine Lieblingsfarbe, aber ich mag orange und schwarz sehr. Das waren meine Farben in der Highschool und das sind auch die Farben von Ratiopharm Ulm.

Ihr Lieblingswein? Trinken Sie Rotwein oder Weißwein?

Ich bin Rotweintrinker.

Wie die Deutschen, warm, oder amerikanisch kalt?

Ich mag den Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt sehr. Das ist etwas Besonderes für mich, weil es etwas speziell Deutsches ist und Weihnachten ausmacht. Aber normalerweise würde ich Rotwein kalt trinken.

Ansonsten Bier? Oder gibt es andere tolle deutsche Getränke?

Wenn ich etwas Alkoholisches trinke, bin ich meistens ein »Becks-Guy«.

Ihr Berufswunsch als Kind? Was wollten Sie werden?

»Das ist privat – ein Geheimnis!«

Mike Taylor auf die Frage, ob er unordentlich ist

Basketballtrainer! Mein Vater war auch Basketballtrainer und ich habe sehr zu ihm aufgeschaut. Als Kind war ich Balljunge bei seiner Mannschaft. Wir hatten durch den Basketball eine fantastische Zeit zusammen. Ich rufe ihn oft nach unseren Spielen an und dann sprechen wir über die Spielsituationen. Wenn meine Eltern nach Ulm kommen und mein Vater unser Spiel anschaut, ist das etwas Besonderes für mich. Mein Traumberuf war klar: Basketballtrainer! Ich wusste das schon sehr, sehr früh – von der fünften Klasse an!

In welchem Alter waren Sie zum ersten Mal in einer Basketballhalle?

Puh ... Ich kann mich nicht daran erinnern! Aber ich weiß, dass ich noch sehr klein war: zwei oder drei Jahre.

Haben Sie einen Plan B?

Plan A: Basketballtrainer. Ich hoffe und wünsche mir, dass ich noch mit 70 Jahren Basketballtrainer bin! Aber das ist nicht möglich! Es kann viel passieren und sich verändern: Der Coach kann gefeuert werden, neue Möglichkeiten können sich ergeben. Wir wissen nicht, was in der Zukunft passieren wird! Mein Plan B ist, Highschool- oder Fitness-Lehrer zu sein. Ich habe auch viel Erfahrung in Kommunikation, mit TV und Video. Aber ich denke nicht über Plan B nach! Ich liebe Plan A!

Unsere obligatorische Schlussfrage: Stellen Sie dem SpaZz doch bitte eine Frage ...

Who is your favourite Bundesliga-Basketball-Team? ■

Das Gespräch führte

Daniel M. Grafberger und Kathrin Hauff

Fotos: Daniel M. Grafberger

ANZEIGE



Hat das große Jammern ein Ende?

DAS STIMMUNGSBAROMETER IN DER GASTRONOMIESZENE STEIGT



Besteht seit einem Jahr: Der Ratskeller im Ulmer Rathaus

Gezählt scheinen die Tage, an denen die Gäste wegen Kälte und schlechter Wetterlage ausbleiben. Die Sonne lacht, die Temperaturen steigen und somit auch die Zahl der Gäste in Ulms Kneipenlandschaft.

Die große Krise liegt also am Klima und nicht an der wirtschaftlichen Groß-Schlecht-Wetterlage? Ebo Riedmüller, Inhaber diverser Lokale in und um Ulm, zeigt sich zuversichtlich: »Das traf wegen der Kälte alle gleich schwer. Das zieht jetzt wieder an. Ich bin da guter Dinge.« Seit exakt einem Jahr ist er auch Inhaber des Ratskellers. Dass ein Lokal, das seit 30 Jahren diesen Namen trägt, erst mal den »Ebo-Schliff« kriegen muss und von seinen neuen wie auch den alten Stammgästen richtig angenommen werden muss, sei auch ganz normal. Generell sei man natürlich steigerungsfähig, aber die Geschäfte entwickeln sich.

Ein Faible für Alteingesessenes hat er ja bekanntlich. Neben dem Glacis-Biergarten und beiden Barfüßer-Gaststätten zählen auch der Gastrobereich des Erbacher Schlosses und das Ausflugslokal Butzenthal im Ulmer Westen zu seinem Refugium. Und sind wir doch mal ehrlich, zum Trinken findet sich immer ein Grund. Entweder ist das Leben so schlecht und ungerecht, dass man es nur im Suff erträgt, oder aber so saumäßig schön, dass wir es kräftig begießen müssen. »In der kommenden Saison bleibt daher alles beim Alten«, so Riedmüller.

Erwin Settele von Partyservice Settele Event sieht die Situation nicht ganz so rosig. »Die Gastronomieszene ist konjunkturabhängig,« so Settele. Eine Flaute gibt es sehr wohl. Zu vermerken ist dies seit Mitte Dezember. Vor allem Firmen sparen an ihrem Angebot. Bei Privatkunden spürt er die Einbußen weniger. Wenn ab Frühjahr wieder Hochzeitsfeiern anstehen

und private Familienfeierlichkeiten Hochkonjunktur haben, kann man sich auf das konzentrieren, wofür man steht, so der Eventveranstalter: »Gut kochen und guter Service«.

Der Krise entgegenwirken kann man also mit Zuversicht, einem guten Wetterbericht oder gezielten Marketingmaßnahmen. Während man bei Setteles auf Ausweitung des Marktgebietes und gezielte Werbung setzt, versuchen kleinere Vereine wie Rosige Zeiten e.V. die Frequenz ihrer Partyreihen mit besonderen Angeboten zu halten. Claudia Danner, Veranstalterin von »Rose Planet« am Fort Oberer Eselsberg, lockt mit Happy Hour, nice-price und beliebten DJs. Das Besondere sei das Verhältnis zu den Besuchern: »Wir wissen eben was unsere Gäste wollen und das kriegen sie auch.«, so Danner.

Katja Sander

ANZEIGEN

livekonzepte

Tickets »
www.livekonzepte.de | Hotline 07 31 . 96 70 70 |
Südwest Presse | Stadthaus | Neu-Ulmer Zeitung | Xy

JOBS-ULM.DE

AKTUELLE TOP-JOBS

rrooaarr interactive solutions

- Web-Entwickler / Online-Programmierer (m/w)

Diehl Aircabin GmbH

- Strategischer Einkäufer (m/w)

Kal-Pro-Val GmbH

- Elektriker(in) / Industrieelektroniker(in)

**JETZT BEWERBEN UNTER
WWW.JOBS-ULM.DE**

Menschenkinder MEET SpaZzenhirn

Aus aktuellem Anlass – wie es um die deutsche Sprache steht



Grundschule: Als Rechtschreibung noch wichtig war

Schockiert waren wir, als uns die Ergebnisse einer Umfrage des Dudenverlags erreichten: »Jeder vierte Befragte aus dem öffentlichen Dienst bezeichnet Rechtschreibung als ‚unwichtig‘ – so die Überschrift. Die Umfrage richtete sich an Mitarbeiter aus dem öffentlichen Bereich und widmete sich dem Thema: »Wie wichtig ist eine korrekte Rechtschreibung in Behörden und öffentlichen Einrichtungen?«. Nur rund zwei Drittel der insgesamt 581 Teilnehmer waren der Ansicht, dass eine fehlerfreie Orthografie in Gesetzestexten »wichtig« oder »sehr wichtig« sei (71,9 %). Ähnlich bewertet wurde die Frage nach einer einwandfreien Rechtschreibung in selbst verfassten Texten (64,5 %), in Dokumenten, die der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden (66,4 %) und in Texten, in denen öffentliche Stellen mit Bürgern kommunizieren (63,9 %). »Unwichtig« ist es laut Umfrageergebnis immerhin 23,4 % aller Befragten, ob die Rechtschreibung in den Dokumenten, in denen sie

selbst mit dem Bürger kommunizieren, fehlerfrei ist. Ein kleiner Hoffnungsschimmer: 96,7 % gaben an, dass sie selbst sehr wohl eine korrekte Rechtschreibung in der täglichen Arbeit sicherstellen. 79,5 % der Befragten schlagen dafür in herkömmlichen Wörterbüchern nach, einem knappen Viertel (22,7 %) steht dafür sogar ein eigenes Lektorat zur Verfügung.

Große orthografische Verwunderung löste bei solchen Meldungen auch ein Gästebucheintrag mit dem Betreff »Abifeier?« auf der Internetseite des soziokulturellen Zentrums Roxy nicht mehr aus:

»**Liebes Roxy-Team**, der Vorschlag kommt natürlich sehr spät, aber ich hätte es sehr begrüßt, wenn ihr am kommenden Mittwoch den 1. April eine Abiparty veranstaltet hättet. An dem Tag haben, ich würde sagen 80% der Ulmer Abiturienten ihr Abi hintersich und sind in Feierlaune und wollen es erstmal wieder richtig krachen lassen. Tja, nur leider ist der einzige Club der wirklich etwas anbietet, (meines Wissens nach) das nicht so große SuCasa... Eure Location hätte sich da um einiges besser geeignet um die Massen zuvereinigen und es hätte sicherlich eine kleinen Aufschwung gegeben. Gut ok, ich bin kein Eventmanager und weiß nicht, welche Gründe bei euch evtl. dagegen sprechen. Aber meine Meinung nach wäre das eine gute Möglichkeit gewesen bei euch malwieder richtig bis in die frühen Morgenstunden zufeiern. Vielleicht klappt es ja sonst für das nächste Jahr. :) Hiermit euch noch gutes Gelingen für die anderen Termine! Viele Grüße, eine Abiturientinnen. =>«

Also »meine Meinung« nach ist nach Veröffentlichung dieses Textes keinesfalls mit »eine kleinen Aufschwung« zu rechnen. Er dient ebenso wenige die »Massen zuvereinigen« wie er einen in die Laune »zufeiern« versetzt. Angeblich soll der Mensch nach dem Abitur auf dem höchsten Bildungsniveau seines Lebens sein, na dann aber gute Nacht!

SpaZz GEWINNSPIEL

»Schieb, du Sau! Extra« – Comedy mit »Eure Mütter«

3 X 2 KARTEN FÜR SAMSTAG, 9. MAI 2009, 20 UHR, ZU GEWINNEN

»Eure Mütter« sind drei Komiker – und die haben ihrem mehrfach preisgekrönten Programm »Schieb, Du Sau!« zum Geburtstag ein aufwändiges Facelifting geschenkt (sowie neue, größere Möpse) und nennen es daher ab sofort »Schieb, Du Sau! EXTRA«. Das »Extra« steht hierbei für 33 Prozent mehr Spaß und Inhalt. Es ist die Show, bei der schon einmal ein Mann im Publikum vor Glück geweint hat. Die Show, die man vom Mond aus mit bloßem Auge erkennen kann. Die Show, die auch unter Wasser funktioniert. Die Show, auf die sogar der US-Geheimdienst aufmerksam ge-



worden ist. »Schieb, Du Sau! EXTRA« ist die Show, über die der Dalai Lama eines Tages sagen wird: »So wie Schieb, Du Sau! Nur noch geiler!«

dmg

Der SpaZz verlost 3 x 2 Tickets für den Abend im Roxy. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort »Eure Mütter« an verlosung@spazz-magazin.de. Einsendeschluss ist der 5. Mai. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Feuchts Einwurf

Quergedachtes von Walter Feucht

VON PHARISÄERN UND ANDEREN GERECHTEN

Walter Feucht:

Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Chef von »Pomp Duck and Circumstance« in Stuttgart, Familienvater, Ex-Stadtrat.



Kennen Sie noch die Klos aus den 60er Jahren? Man konnte die Exkremente noch begutachten, die man ausschied. Die modern designten WCs à la Philipp Stark haben diesen medizinischen Vorteil nicht mehr vorzuweisen – alles versinkt unmittelbar, nichts ist mehr sichtbar. Vielleicht ist das auch ein Grund dafür, dass viele Menschen vergessen haben, wie das, was sie hinterlassen haben, aussieht!

Wenn wir noch ein paar Jährchen warten, dann wird noch die DDR mit ihren Errungenschaften zum Musterstaat hochstilisiert werden. Die SPD schafft das schon noch, und ihr Wendehalsguru Müntefering ist der absolut richtige Protagonist für Lügen, Pleiten, Pannen. Der Heuschreckenankläger war doch maßgeblich daran beteiligt, dass diese in Deutschland erst einfallen durften. Wer waren denn die engsten Berater von Schröder, dem Genossen der Bosse? Na klar: Müntefering und Buddy Frank Walter Steinmeier! Nur das dümmste aller Kälber wählt seinen Metzger selber.

Hemmungen hat der jetzt neu pensionsberechtigte, gut bezahlte Stadtangestellte Markus K. nicht. Wie man aus Presseanschriften vernimmt, soll er den Stadtratswahlkampf der Grünen koordinieren. Wäre das zutreffend, ist die Lieblingsrolle des einstmaligen oberechten Gemeinderatsgrünen fast bestätigt: Bock zu sein ist seliger als Gärtner! Bleibt abzuwarten, ob demnächst Wahlkampfpost der Grünen auf Verwaltungspapier gedruckt wird und das Wahlvolk erreicht – systemisch wäre das doch logisch. Kommunalwahl fordert bürgerliches Engagement. Und um dieses zu fordern, wurde K. ja eingesumpft. Man könnte übertragen auch sagen: die Made im Speck ...! Die öffentliche Kritik am cremigen K.-Deal wird deutlicher. Erstaunlich, wie weinerlich spießig einzelne Grünmännchen reagieren. Getroffene Hunde bellen eben, genauso wie jene Stadträte peinlich schweigen, die das selbstbedienende Charakterdesaster K. in den Job geschachert haben. Plagt das schlechte Gewissen oder nur die Angst vor Nachfragen, warum und wie das so gekienelt wurde?

Übrigens: Wenn das Gesundheitssystem in der ehemaligen DDR so klasse und vorbildlich war, dann muss die Frage erlaubt sein, warum die DDR-Bürger eine um sieben Jahre geringere Lebenserwartung hatten als die dekadenten und kapitalismuschädigten Bürger der Bundesrepublik. Wir leiden doch ohnehin unter dem »Methusalem-Komplotz«, also an massiver Überalterung. Da zumindest 40 % der ehemaligen

DDR Bürger zum alten System zurück wollen, könnte das »back to the roots« ein wirksamer Beitrag gegen die unbezahlbare Vergreisung Deutschlands sein.

Herr, lass Hirn runter, aber bitte ganz viel! Darum müsste man bitten, wenn man die jüngsten Erkenntnisse zur Finanz- und Steuerpolitik von Müntefering, Steinbrück und Co ernst nehmen möchte. Irgendwie fallen mir dabei die Worte Orientierungslosigkeit und Bananenrepublik ein. Ja, wenn am Rosenmontag Wahl wäre, könnte man vielleicht einen Karnevalsscherz wählen, aber so?

Seriös, aber herzlich Walter Feucht

ANZEIGE

Gemeinsam leichter Sprachen lernen.

Bei Berlitz. In kleinen Gruppen, mit muttersprachlichen Lehrern. Mit und ohne Vorkenntnisse. Und mit Sprachenerfolg von Anfang an. Auch in Ihrer Nähe.

Münsterplatz 6
89073 Ulm
Tel.: (0731) 176 25 22

Berlitz
www.berlitz.de

Fragwürdiger Abo-Service

DIE SÜDWEST PRESSE ÄNDERT ABO-MODALITÄTEN OHNE EXPLIZITE ZUSTIMMUNG DES KUNDEN

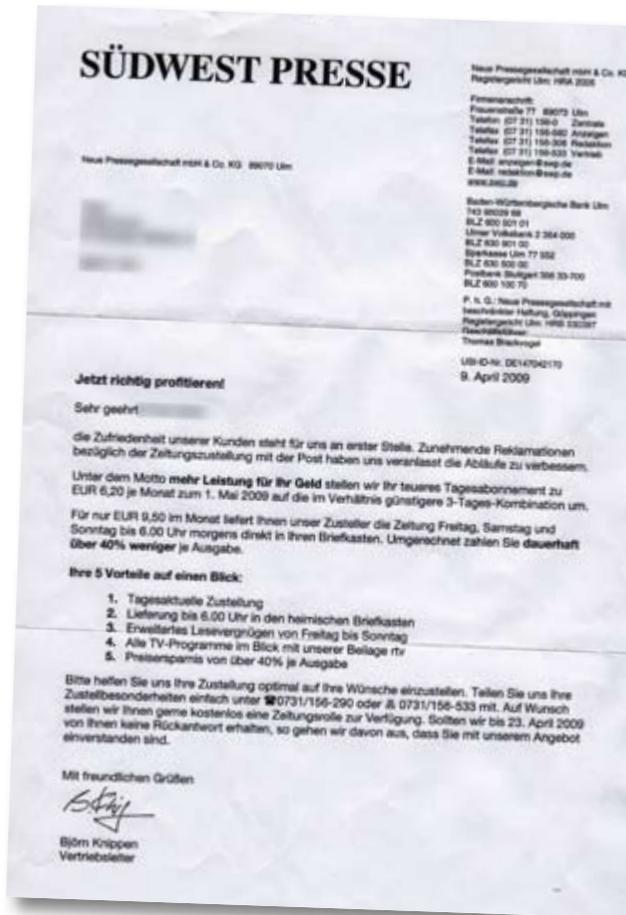
Da hat SpaZz-Leserin Hannah B. nicht schlecht geschaut, als sie einen vermeintlichen Werbe- und/oder Service-Brief der Südwest Presse aus dem Briefkasten zog. In warmen, schokoladeüberzogenen Worten wurde ihr angekündigt, das alles besser und günstiger würde: »dauerhaft über 40% weniger«. Das »je Ausgabe« war schon nicht mehr fettgedruckt. Sie hatte bislang ein Tagesabo, bekam die Zeitung somit nur samstags. Jetzt wollte man das umstellen auf Freitag bis Sonntag. Aus 6,20 Euro je Monat würden nun 9,50 Euro – und laut Schreiben »mehr Leistung für Ihr Geld«. Wollte man ihr weis machen, dass 9,50 Euro billiger seien als 6,20 Euro? Wenn man auf dem Markt eine Gurke für 60 Cent, drei aber für einen Euro kauft, spart man nicht, wenn zwei von den drei Gurken nicht gegessen werden. Die Möglichkeit, das Abo wie gehabt zu belassen, wurde vom unterschreibenden Vertriebsleiter gar nicht eingeräumt, im Gegenteil – man erwartet vom Kunden, in Aktion zu treten und bis zum gesetzten Datum zu widersprechen.

ANZEIGE

JOO KRAUS & TALES IN TONES TRIO
 * Songs of Pop in a world of jazz *



6. MAI 2009 im THEATRO | CLUB
 20 Uhr KARTEN BEI ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN: 9,50€ / erm. 7,00€
 Einlass: 19 Uhr viel Spaß wünscht

Dabei würde der Kunde auch keine Entscheidung treffen, sondern er dürfte vielmehr seine »Zustellbesonderheiten« mitteilen. Auf der Website der Südwest Presse wurde das Tagesabo zum Zeitpunkt des Schreibens noch angepriesen, das Wochenend-Abo jedoch nicht.

Mag man das Schreiben im Allgemeinen als unverschämte betrachten, ist das Ende jedoch rechtlich zweifelhaft: »Sollten wir bis 23. April 2009 von Ihnen keine Rückantwort erhalten, so gehen wir davon aus, dass Sie mit unserem Angebot einverstanden sind.« Dabei handelt es sich um eine »stillschweigende Zustimmung«, und die kennt das Privatrecht in der Regel nicht. Für einen wirksamen Kaufvertrag sind zwei Willenserklärungen notwendig, ebenso für die Änderung dieses Vertrags. Mit gutem Service hat dieses Anschreiben folglich recht wenig zu tun; eine angemessene, klare und für den Vertrieb begriffliche Willenserklärung des Kunden könnte da eine Kündigung in klaren Worten sein.

Daniel M. Grafberger

VIP

OHNE WENN UND ABER

Nur 12 Euro pro Jahr bzw. 9 Euro für die PartnerCard!



RADIO 7

PREMIUMCLUB

Genießt auch VIP-Feeling: Andi Scheiter aus der Radio 7 Morningshow Scheiter & Jack

In vier Phasen zur Gewichtsabnahme

DER FITNESSCLUB P 15 BIETET DAS PROGRAMM METABOLIC BALANCE



Metabolic Balance ist ein Stoffwechselprogramm zur Gewichtsregulation, bei dem die Teilnehmer von zertifizierten Betreuern – speziell geschulten Ärzten, Heilpraktikern und Ernährungsberatern – begleitet werden. Besonders geeignet ist es für Personen, die aufgrund von Übergewicht oder Fehlernährung unter gesundheitlichen Problemen – Diabetes II, Rheuma, chronischer Migräne, Fettstoffwechselstörungen, Bluthochdruck – leiden. Auf der Basis ihres persönlichen Ernährungsplans, der anhand von Labordaten (großes Blutbild) und Angaben zum eigenen gesundheitlichen Zustand erstellt wird, können Interessierte dauerhaft und gesund abnehmen und ihre Gesundheit präventiv und ganzheitlich fördern. Dieser individuelle Plan bringt den Stoffwechsel durch die Aufnahme der dem eigenen Körper fehlenden Nähr- und Mineralstoffe wieder ins Gleichgewicht. Neben dem Abbau von Körperfett wird das gesamte Energieniveau verbessert. Außerdem berichten Teilnehmer von einer gestiegenen Leistungs- und Konzentrations-

fähigkeit, einem ruhigeren Schlaf, einem gesunden, frischen und vitalen Körpergefühl sowie straffer, glatter Haut. Das von Ärzten und Ernährungswissenschaftlern entwickelte Programm Metabolic Balance wird im Fitnessclub P 15 von den Betreuern Jutta Botzenhardt und Alexander Brender angeboten. Dabei kümmern sich die »Bewegungsspezialisten« vom P 15 nicht nur um die Betreuung bezüglich des Programms, sondern mit einem speziellen Stoffwechseltraining auch um die dazugehörige richtige Bewegung. Ihre Erfolge sprechen für sich: In den ersten zweieinhalb Wochen nahmen Teilnehmer sieben bis zehn Kilo ab, so Alexander Brender, Inhaber des P15. Er empfiehlt Metabolic Balance, weil »es sich hierbei nicht nur um ein Abnehmprogramm handelt, sondern vielmehr um ein Stoffwechselprogramm, bei dem der Gewichtsverlust eine schöne Nebensache ist«. Das Programm wird in drei verschiedenen Paketen angeboten: Basis, Komfort und Premium. Das Premium-Paket beinhaltet eine Rundumbetreuung mit einer Planbesprechung zu Hause und 24 Stunden Erreichbarkeit. Für Fragen und Informationen stehen Alexander Brender und seine Mitarbeiter gerne zur Verfügung!

kh

Sommer, Sonne, Genuss und Lesespaß

NEUE BÜCHER RUND UM KOCHEN, GENIEßEN UND ERNÄHRUNG

Kochen fast ohne Rezept und Kochen fast ohne Zeit



Gerlach bezeichnet sich selbst als »Knecht der Zutatenliste«. Für alle, die sich in dieser Beschreibung wiederfinden, erklärt er in »Kochen fast ohne Rezept« das Prinzip des

Kochens und wie es etwas mehr Freiheit in die Küche bringen kann. Natürlich kommen auch Freunde der genauen Rezeptverfolgung in diesem Buch auf ihre Kosten.

Wer kaum Zeit zum Kochen hat, muss nicht unbedingt zu Fastfood greifen. Das zeigt Gerlach in »Kochen fast ohne Zeit«. Dabei unterscheidet er zwischen der »Ultrahochgeschwindigkeitsküche«, der »schnellen und gesunden Familienküche« sowie dem »intelligenten Einsatz von Halbfertigprodukten«. Außerdem demonstriert er, wie Kochen durch meditierendes Schneiden und Kneten die Zeit still stehen lassen kann und wie wichtig das richtige Zeitmanagement ist, wenn wir für Gäste kochen.

Einfach und schnell. Schokolade.



Schokoladen-Brownies, Honigwaffeln mit Schokochips, Muffins mit weißer Schokolade und Himbeeren oder Schokoladen-Tiramisu – welchem Schokoladenliebhaber läuft da nicht das Wasser im Mund zusammen? Hay präsentiert in ihrem Buch nicht nur köstliche Rezepte, sondern führt den Leser

auch in die Basics des Backens mit Schokolade ein. Welche Schokoladensorte verwende ich und in welcher Form? Wie schmelze ich Schokolade richtig? Welche Temperatur sollte die Schokolade haben? Diese und weitere Fragen beantwortet Hay zu Beginn ihres Buchs und inspiriert so den Leser zum Nachmachen.

Manchmal muss man das Leben kosten



»Diese Sprache geht mir sehr nahe«, stellt Klara fest, als sie sich selbst das Ungarische beibringt. Sie ist in Frankreich geboren, ihre Eltern stammen aus Ungarn, haben sich jedoch vollkommen von der ungarischen Kultur und Sprache losgesagt, um in Paris ein neues Leben zu beginnen und »echte« Franzosen zu sein. Die einzige Ausnahme sind die

ungarischen Gerichte, die die Mutter kocht. Deren Düfte wecken in Klara das Gefühl von Heimat und Geborgenheit und veranlassen sie, ihre ganz persönliche Entdeckungsreise zu starten. So lernt sie nach und nach ihre Wurzeln und ihre ungarische Identität kennen. Durch die original ungarischen Rezepte – von Debrecziner Gulasch bis Scholet – die am Anfang der Kapitel stehen und die den Roman Chocas' zu einem sinnlich-kulinarischen Erlebnis machen, steigt dem Leser geradezu der Duft der Gerichte in die Nase. kh

DIE BÜCHER

»Kochen fast ohne Rezept«, Hans Gerlach, Wilhelm Goldmann Verlag, 192 Seiten, ISBN: 978-3442390977, 19,95 € | »Kochen fast ohne Zeit«, Hans Gerlach, Wilhelm Goldmann Verlag, 189 Seiten, ISBN: 978-3442391394, 19,95 € | »Einfach und schnell. Schokolade«, Donna Hay, AT Verlag, 93 Seiten, ISBN: 978-3038004462, 14,90 € | »Manchmal muss man das Leben kosten«, Viviane Chocas, Limes Verlag, 183 Seiten, ISBN: 978-3809025542, 16,95 €

ANZEIGE

Jean Paul
Blacky Dress

Alberto
Lagerfeld

2009 MARKEN ZUM MINUSPREIS

**Auf nicht reduzierte Ware
erhalten Sie
10% Rabatt**

Hafenbad 12
89073 Ulm
Tel. 0731 1405255
www.wolfram-s.de

Hauptstr. 19-1 (Proma-Center)
88677 Markdorf/Bodensee
www.proma-markdorf.de
info@wolfram-s.de

WolframS

LIFESTYLE ...die perfekte Mode für die neue Generation.

ANZEIGE

Thomas Schmid
49 Jahre, verheiratet, 1 Tochter,
Rechtsanwalt, Rettungshelfer

Die neue Mitte der 40 – 50-Jährigen in den Gemeinderat – Lebenserfahrung, Kontinuität, Mitten im Leben, Offenheit und neue Ideen

Nähere Informationen über meine Person und meine kommunalen Ziele erhalten Sie über meine Internetseite

www.thomas-schmid.info

Ich bitte um Ihre Stimme Kommunalwahl Ulm 7. Juni 2009

Ulm gestalten

Thomas Schmid CDU-Listenplatz 24

Stv. Vorsitzender CDU Söflingen, Dozent IHK und Hochschule NU; Schwerpunkte: Arbeit, Soziales, Wissenschaft, Wirtschaft. „Politik für die Menschen – Politik mit den Menschen in Ulm“

Car2go an jeder Ecke

PILOTPROJEKT NUN FÜR ALLE ZUGÄNGLICH



Car2go:
200 Smarts zur Kurzzeitmiete

Nach einer erfolgreichen Testphase mit anfangs 50 Fahrzeugen stehen ab sofort allen Ulmer Bürgern sowie Besuchern der Stadt 200 Smarts im Stadtverkehr zur Verfügung. Voraussetzung, um rund um die Uhr spontan oder nach Buchung per Handy oder Internet ein solches Auto mieten zu können, ist eine einmalige, kostenlose Registrierung, die unter www.car2go.com oder im Ulmer Stadthaus möglich ist. Die Kosten von 19 Cent pro Minute beinhalten Steuern, Versicherung, zurückgelegte Kilometer und den Kraftstoff. Die Stundenpauschale beträgt 9,90 Euro, für einen ganzen Tag werden 49 Euro berechnet.

Abt gewinnt Schaufenster-Preis



Urkundenverleihung:
Gunther Strauß vom Abt (li.) und Dieter Bütchorn von Kai

Eine Auszeichnung der besonderen Art durfte Gunther Strauß, Geschäftsleiter von Abt, entgegennehmen. Das Ulmer Fachgeschäft für Haushalt, Porzellan und Lifestyle erhielt von der renommierten japanischen Messerschmiede Kai den Preis für das am besten dekorierte Schaufenster in Deutschland. Das Deko-Team von Abt, das für seine ausgefallenen Ideen bekannt ist, beeindruckte die Jury vor allem mit den täuschend echten, übergroßen Sushi-Häppchen, die die handgeschmiedeten Messer zur Geltung brachten.

Sparkasse Ulm

BILANZPRESSEKONFERENZ



Der Vorstand der Sparkasse:
Wolfgang Hach, Dr. Guido Steeb, Manfred Oster (v. li.)

Bei der Pressekonferenz am 27. März konnte Vorstandsvorsitzender Manfred Oster von einer Rekordbilanzsumme im Geschäftsjahr 2008 berichten, die erstmalig über fünf Milliarden Euro beträgt. Damit ist die Sparkasse Ulm weiterhin das führende regionale Kreditinstitut in und um Ulm. Auch die Zahl der Mitarbeiter und Ausbildungsplätze ist im Vergleich zum Vorjahr nochmals angestiegen. Ein kultureller Höhepunkt im Forum der Sparkasse Neue Mitte war die Ausstellung »World Press Photo 07« im März 2008. Seit dem 1. April 2009 ist eine Miró-Ausstellung mit rund 50 Werken aus allen Lebens- und Stilphasen des spanischen Künstlers zu sehen.

NanoTruck macht in Ulm Halt



Nanotechnologie: Schülerinnen und Schüler des Schubart-Gymnasiums forschen mit Journalisten

Unter dem Motto »Hightech aus dem Nanokosmos« machte der NanoTruck im Rahmen der Fachkonferenz »WING-nano« in Ulm Station. Mit dieser Informationskampagne möchte das Bundesministerium für Bildung und Forschung Interessierten die Nanotechnologie näher bringen. Die Wissenschaftler Dr. Markus Döring (Biochemiker) und Dr. Niklas Nold (Biologe) informierten Schüler, Medienvertreter und interessierte Ulmer über die Funktion, Chancen sowie mögliche Risiken der Nanotechnologie und stellten mit ihnen in einem Praktikumsversuch in kürzester Zeit aus (beschichteten) Glasplättchen, einem Bleistift, Hibiskustee und einem Elektrolyt eine Solarzelle her.

Kathrin Hauff

Große Kultur für den Sommer

ULMER ZELT UND GLACIS SIND WIEDER DA

ULMER ZELT, 20. MAI BIS 4. JULI 2009



Am 1. Juli im Zelt: Gary Moore

Was wäre ein Sommer im Ulm ohne das Ulmer Zelt? Am 20. Mai eröffnen die Altrocker von Saga die 23. Spielzeit, die in sieben Wochen große Namen, aber auch kulturelle Highlights bietet, deren Namen vielleicht nicht jedem gleich etwas sagen, die man aber auf keinen Fall verpassen sollte. Wie beispielsweise die Fado-Sängerin Cristina Branco (02.07.), Clown Peter Shub (10.06.) oder die Klezmer-Band »Kolsimcha« (01.06.). Mit im siebenwöchigen Programm sind aber auch Blues Legende Gary Moore (01.07.), Canned Heat (04.07.), Urban Priol (17.06.), Götz Alsmann (20.06.), Paul Carrack (06.06.), Thomas D. (04.06.) und Jan-Josef Liefers (30.05.) sowie ein außergewöhnliches Varieté (12./13.06.). Neben vielen weiteren Abendveranstaltungen gibt es natürlich den Biergarten und zahlreiche Veranstaltungen im Kinder- und Rahmenprogramm, die keinen Eintritt kosten.

dmg

INFORMATIONEN

Programm und Tickets unter
www.ulmerzelt.de, Tel. 0700 96859685

GLACIS, 3. MAI BIS 28. AUGUST



Einzigartige Atmosphäre: Glacis

Am 3. Mai startet zum 29. Mal die Glacis-Saison mit einem traditionellen Sonntagskonzert. Bis 28. August folgen dann weitere 38 Veranstaltungen. Neben den beliebten Sonntagskonzerten werden auch die Musikkorps der Bundeswehr und der Polizei und Big Bands das Glacis musikalisch zum Erklingen bringen. Freunde der klassischen Musik kommen beim Konzert des Philharmonischen Orchesters der Stadt Ulm (28. Juni) sowie den Serenaden im Rosengarten (5. und 26. Juli) voll auf ihre Kosten. Auch sonst ist für jeden Geschmack etwas geboten: von regionalen Musikvereinen über Chöre und Orchester bis hin zu Jazz, Pop und Rock. Auch für die kleinen Glacis-Besucher stehen wieder zwei Kindertheater auf dem Programm. Als weiteres Highlight findet im Rahmen des Jubiläums »150 Jahre Bundesfestung Ulm/Neu-Ulm« am 13. Juni die »Nosferatu«-Stummfilmmacht mit Live-Musik statt.

sk

INFORMATIONEN

Programm unter
glacis.neu-ulm.de

ANZEIGE

english in motion
in Bewegung spielend lernen

Come and be part of the English Holiday Camps 2009

Sommercamp (13 - 16 Jahre)

22. - 29. August und
06. - 13. September in Erpfingen bei Reutlingen

Den Alltag in Englisch erleben:

Vormittags: 3-stündiger Englischunterricht
Nachmittags: Basketball, Baseball, Tanzen, Football, Ultimate Frisbee, Filmen, Akrobatik, kreatives Arbeiten u.v.m.
Abends: von Karaoke- und Spieleabenden über Nachtwanderung

Weitere Infos: English in Motion e.V.
David Howard • Korallenweg 7 • 89081 Ulm
Tel: 073 04/40 87 76 • Mobil: 0173/99 46 81 4
www.english-in-motion.de • info@english-in-motion.de

SpaZz GEWINNSPIEL

Vivarium

DIE GRÖSSTE MOBILE REPTILIEN-AUSSTELLUNG DER WELT IN ULM

Das außergewöhnliche, faszinierende Projekt ist einzigartig. Auf einer Fläche von insgesamt 2.400 qm werden exotische Reptilien und Amphibien aus aller Welt in eigens hierfür gestalteten Lebensräumen vorgestellt. In der grandiosen Ausstellung können Sie über 400 Reptilien in Terrarien und Großraumgehegen bewundern. Darunter über 20 verschiedene Giftschlangenarten, wie die höchst giftigen Mambas, Klapperschlangen und Kobras, meterlange Boas, bissige Krokodile und Warane, gigantische Riesenschildkröten, pelzige Vogelspinnen und stachelige Skorpione und vieles, vieles mehr ...

Das Vivarium ist vom 8. Mai bis 7. Juni 2009 täglich von 10 bis 18 Uhr in der Messe Ulm zu erleben.

Der SpaZz verlost 5 x 2 Eintrittskarten für den Eröffnungstag (8. Mai). Wenn Sie gewinnen wollen, schreiben Sie eine E-Mail mit dem Betreff »Vivarium« an verlosung@spazz-magazin.de. Einsendeschluss ist der 5. Mai 2009.

Weitere Informationen unter www.vivarium-online.de.



Von der Besessenheit

NEUE SPIELZEIT IM THEATER ULM UNTER DEM MOTTO »OBSESSIONEN«



Foto: Gema Hötting

Theater: Zwischen Leidenschaft und Obsession

Nach Wikipedia ist die Obsession »eine mit Angst verbundene Zwangsvorstellung oder -handlung« (Psychologie). Es könne sich dabei aber auch um die Besessenheit eines Menschen handeln, die den Betroffenen immer wieder dazu zwingt, dem verehrten Objekt nahe zu sein ... Vielleicht und hoffentlich geht es dem Theaterbesucher in der Spielzeit 2009/2010 auch ein bisschen so, zumindest was

die gewünschte Nähe zu dem verehrten Objekt, nämlich dem Theater, angeht. Herr von Studnitz meint dazu, Theater ohne Obsessionen sei langweilig und würde nicht funktionieren. So kämen in der neuen Spielzeit in jedem Stück Obsessionen in den unterschiedlichsten Formen vor.

Im Musiktheater darf sich der Zuschauer unter anderem auf Mozarts »Zauberflöte« freuen, auf »Ein Maskenball« und »Im weißen Rössl«, beide vom Intendanten höchstpersönlich inszeniert, sowie auf den »Kleinen Horrorladen«. Auch das Schauspiel hat wieder so einiges zu bieten; »Ödipus« und »Woyzeck« stehen nicht als einzige Highlights auf dem Spielplan.

Das Podium wird in kommender Spielzeit zur Arenabühne umfunktioniert – dies wird nicht nur für die Schauspieler zur Herausforderung werden, da »der Zuschauer dann überall ist, man kann den Leuten dann quasi beim Gucken zugucken«, so Studnitz. Als Ballett wird »Cinderella« aufgeführt, dessen Handlung in eine Restaurantküche verlegt wurde – man darf gespannt sein! Die zahlreichen Abonnementangebote bleiben bestehen.

sk

INFORMATIONEN

»Open Stage« findet mittwochs statt, neu in der podium.bar: Poetry Slams

ANZEIGEN



GENERALI
Versicherungen

Schutz unter den Flügeln des Löwen

Das ist ja smart:
100 % Schutz und nur 40 % Beitrag!

Die Berufsunfähigkeitsversicherung für junge Leute bis 29: SELEKTA® Einkommensvorsorge smart. Mit ausgezeichneten Bedingungen.

Sprechen Sie mit mir:

Hauptagentur
Harald Faul
Gartenstraße 4, 89231 Neu-Ulm
Telefon 07 31 / 9 75 66 70
Handy 01 70 / 4 01 00 17
harald.faul@service.generali.de

Entdecker-Ticket: Jetzt noch mehr Ziele!

- Das DING Entdecker-Ticket bringt Sie zwischen 1.5. und 18.10.2009 an allen Sonn- und Feiertagen zu vielen schönen Zielen auf der Alb und in Oberschwaben.
- Neu in 2009:
- Wanderbus Lonetal
 - Bahn bis Herbrechtingen
 - Bahn und Bus bis Bad Waldsee / Bad Wurzach
- Das Ticket gibt's als Single-Variante (10,- EUR) oder für fünf (20,- EUR); anstelle einer Person kann auch ein Rad mitgenommen werden.



Weitere Infos und viele Freizeittipps unter www.ding.eu



Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH

Bundesfestung Wilhelmsburg wird 150 Jahre alt

VON MÄRZ BIS NOVEMBER 2009 FINDEN FESTE, FÜHRUNGEN, UND VERANSTALTUNGEN RUND UM UND IN DER FESTUNGSANLAGE STATT.



Jubiläum: Feste in der Feste

Die Städte Ulm und Neu-Ulm, der Förderkreis Bundesfestung Ulm e.V., Stadtjugendring, Donaubüro, Stadtarchiv, Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg, Dietrich Theater, Jazzkeller Saustall u. v. m., stellen ein vielfältiges Programm zum Jubiläum der Wilhelmsburg auf die Beine.

Carolín Dircks vom Hauptamt Kultur nennt das Eröffnungswochenende ihr klares Highlight. Beim deutsch-französischen Konzertprojekt am 12. Juni trifft das philharmonische Orchester des Ulmer Theaters auf das französische Orchestre du Jazz National. Am 14. Juni lädt die Nosferatu Stummfilmnacht zum stimmungsvollen Gruseln in die alten Gemäuer ein. Wer sich über die historischen Hintergründe der Festung informieren möchte, kann dies beim Vortragsabend am 10. Juni tun. Nicht fehlen darf das bereits bekannte Festungsfest am 13. und 14. Juni, dessen Charme durch die Angebote und Aktionen der Festungsnutzer besticht. Ab 18. Juni ist das Ulmer Theater mit seinen Freilichtaufführungen zu »Jesus Christ Super Star« und »Die Jungfrau von Orléans« ein weiteres Highlight dieses Jubiläums.

ks

INFORMATIONEN

Programm und Infos unter: www.festung-ulm.de, www.tourismus.ulm.de

Das Studi@SpaZz Schaufenster



Der neue Studi@SpaZz ist da! Wissenswertes für Studenten

An vielen bekannten Auslagenstellen gibt es ab sofort die fünfte Ausgabe des Studi@SpaZz. Neben einem Bericht über das Umstyling unseres Titelmodels Iris gibt es in diesem Heft den ultimativen

Döner-Check, leckere Studenten-Rezepte, Lektüre-Tipps für den Sommer und in der Rubrik »3 hours« Ausflugsziele, die in drei Stunden zu erreichen sind. Im großen Wahljahr-Special informieren Parteien, wie sie Studiengebühren gegen-

überstehen und wie Studenten von ihrer Politik profitieren können. Auch die beliebten Rubriken »Sag's den Alten – aber richtig!« und »Die Studi@SpaZz In- und Out-Liste« dürfen natürlich nicht fehlen.

Besondere Aufmerksamkeit gilt der fünften Studi@SpaZz-Kneipentour. Am 25. Mai 2009 laden wieder sieben Ulmer Kneipen Studienanfänger auf ein Freibier ein. Lust mitzukommen? Einfach auf www.studispazz.de die PDF-Datei herunterladen und anmelden! Wer ein paar Fragen zum Thema Wein beantwortet, hat die Chance, einen Tag später an einer Weinprobe in Jacques' Wein-Depot teilzunehmen. Außerdem sucht der Studi@SpaZz gemeinsam mit Gold Ochsen die coolste WG der Region. Zu gewinnen gibt es 52 Wochen lang jede Woche einen Kasten Oxx. Die Jury freut sich auf Eure Videos!

kh



Die aktuelle Ausgabe liegt ab Semesterbeginn in den Hochschulen oder unter www.studispazz.de zum Herunterladen bereit.

3 hours[®]

DIE REGION ERLEBEN – IN DREI STUNDEN AM ZIEL

Abenteuer Mehliskopf

DER MEHLISKOPF BIETET ZU JEDER JAHRESZEIT ETWAS FÜR DIE GESAMTE FAMILIE



Rasant im imaginären Biskanal durch blühende Wiesen düsen, wüchtige Schwarzwaldluft um die Nase und anschließend gepflegt entspannen. So sieht ein perfekter Familien-Urlaubsausflug zur Ganzjahres-Bobbahn am Mehliskopf aus. Direkt an der berühmten Schwarzwaldhochstraße kann man hier seit Juli 2001 mit einer Geschwindigkeit von bis zu 40 km/h auf stählernen Schienen durch 11 Steilkurven brettern, daß es nur so rauscht. Ein irres Gefühl, in die Steilkurven zu rasen, herumgerissen zu werden und eine Schrecksekunde lang zu glauben, den Flug in die freie Landschaft

anzutreten. Aber keine Angst, aus der Bahn geworfen hat es noch keinen – natürlich sind die Bobs entgleisungssicher mit den Schienen verbunden und die Piloten angeschnallt. Die Bobbahn hat eine Gesamtlänge von 1000 Metern, vier Waldsteilkurven, sieben Wiesensteilkurven, acht Wasserübergänge, mehrere Wellen und Tunnels sowie durchschnittlich acht Prozent Gefälle.

Die ganzjährige Bobbahn ist aber bei weitem nicht alles, was der Mehliskopf zu bieten hat. Die neueste Attraktion des Ausflugsziels nahe Baden-Baden ist der Klettergarten. Auf einer Fläche von etwa 3,5 Hektar klettern Abenteuerlustige in 3 bis 14 Metern Höhe von Baum zu Baum. Sieben Parcours unterschiedlicher Schwierigkeitsstufe können gewählt werden.

Wer zum Wandern auf dem Mehliskopf kommt, den erwartet ein Infopfad mit Beschreibungstafeln, auf denen Wissenswertes rund um die Flora und Fauna am Mehliskopf und entlang der Schwarzwaldhochstraße zu lesen steht. Fahrradbegeisterte nutzen den Mountainbike-Verleih, Kinder den Abenteuerspielplatz, Junge und Junggebliebene das Bungee-Trampolin und Gruppen können auf Anfrage Bogenschießen. Zur jeweilig anschließenden Erholung lädt dann der Gastronomie-Pavillon mit großer Terrasse und selbstgebräutem Bier.

Und auch im Winter rentiert sich die Fahrt zum Mehliskopf: Sorgen doch vier Lifts für Skifahrer und Snowboarder für reichlich Pistengaudi – und das dank Flutlicht bis 22 Uhr!

Daniel M. Grafberger

INFORMATIONEN

www.mehliskopf.de, Tel. 07226 1300

100 originelle Attraktionen

DER ERLEBNISPAK TRIPS DRILL WIRD 2009 ACHTZIG JAHRE ALT

Mitten im Naturpark Stromberg-Heuchelberg, eingebettet in blühender Natur, befindet sich Tripsdrill. 1929 wurde mit dem Bau der ersten Altweibermühle der Grundstein für den heutigen Erlebnispark gelegt. Somit feiert Deutschlands erster Erlebnispark in der Saison 2009 seinen 80. Geburtstag. Zwischen



Stuttgart und Heilbronn gelegen begeistert Tripsdrill mit über 100 originellen Attraktionen auf 77 Hektar Fläche. Mit der neuen Holzachterbahn »Mammut« wartet auf die Besucher eine Groß-Attraktion, die bereits von weitem gut sichtbar ist. Die Züge sind als Sägen gestaltet, brettern durch eine Sägemühle und durchschneiden förmlich das Gebälk. Bereits im Wartebereich erhalten die Besucher einen ersten Eindruck von der Welt der Sägemühle – mit Ausstellungsstücken. Rund um diese neue Attraktion werden historische Sägemühlen aus ganz Deutschland wieder aufgebaut. Die Holzachterbahn »Mammut« ist die erste thematisierte Anlage ihrer Art weltweit. Berühmt ist die Altweibermühle. Bereits im 17. Jahrhundert verbreitete sich die Sage von einer Mühle, in der Frauen wieder jung gemahlen wurden. 1929 entstand dann die erste Altweibermühle, um der Geschichte des sagenumwobenen Ortes gerecht zu werden. Seitdem gilt diese älteste Attraktion als Ursprung von Tripsdrill. Ihren 80. Geburtstag feiert die Altweibermühle in dieser Saison. Wenige Schritte entfernt steht die Altmännermühle. Hier beweisen die Herren über verschiedene Stationen ihre Fitness und Geschicklichkeit.

Dies sind aber nur zwei von hundert Attraktionen, die Tripsdrill zu bieten hat. Ob Doppelter Donnerbalken, Mühlbach-Fahrt, »G'sengte Sau« oder Waschzuber-Rafting, jede Attraktion ist mit viel Liebe gestaltet und hat ihre Geschichte – man merkt, dass Tripsdrill nicht nur für Familien gedacht ist, sondern von Anfang in Familienbesitz war und ist.

Daniel M. Grafberger



Verlosung

Der SpaZz verlost zusammen mit Tripsdrill drei Mal zwei Tageskarten. Sie wollen gewinnen? Schreiben Sie uns bis 24. Mai eine E-Mail an verlosung@spazz-magazin.de. Ihre Adresse und das Stichwort »Tripsdrill« nicht vergessen! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

INFORMATIONEN

www.tripsdrill.de,
von 04. 04. bis 01. 11. 2009, tägl. 9 – 18 Uhr

3-hours-Newsflash In Kürze aus der Region

Besondere Stadtführung

»Unterwegs mit dem Ulmer Stadtmusikanten« ist die Überschrift der Erlebnisführung durch Ulm. Am Samstag, 16. Mai, um 14.00 Uhr, startet der kurzweilige musikalisch-historische Rundgang mit dem Ulmer Stadtmusikanten Heinrich. Treffpunkt ist an der Tourist-Information im Stadthaus. Dauer ca. 90 Minuten, Preis: Erwachsene 7,50 €.

www.tourismus.ulm.de

Nachwuchs in der Stuttgarter Wilhelma



Er heißt Bo, was auf Chinesisch »wertvoll« bedeutet, und ist das vierte Kälbchen seiner Art, das in der Wilhelma aufwächst: ein Mishmi-Takin. Mit seinen Eltern Lydia und Bobbele (diesen Namen hat er leider bereits aus seiner früheren Heimat Berlin mitgebracht!) lebt Bo in einem Gehege oberhalb der Flusspferdeanlage.

www.wilhelma.de

... »Kammer-Krummen«?



Nach einem Ministerbeschluss sollen Straßennamen unter anderem auch dem Erhalt der Flurnamen dienen (als Flur bezeichnet man kleine landwirtschaftliche Gebiete). Diesem Beschluss folgt die Kammer-Krummen-Straße. Die Bezeichnung »Krummen« kommt vom krummen Acker und beschreibt die Form der landwirtschaftlichen Gebiete. Der Name Kammer stammt wahrscheinlich von einem ehemaligen Kammergut, also dem Besitz einer Verwaltungsbehörde, in den die Straße führt. Durch den Gebrauch des Namens schon während der langen Planungsphase wurde er in der Öffentlichkeit schnell gebräuchlich. Die Kammer-Krummen-Straße liegt zwischen Offenhausen und Pfuhl und führt von der Lessingstraße in Neu-Ulm bis zum Striebelhof nördlich von Pfuhl. **ac**

ANZEIGE

RANK Exclusive Damenmode
avantgarde

RANK Exclusive Damenmode
Walfischgasse 16 - 89073 Ulm
Telefon: 0731 63079

SpaZz Stadtgespräche

Ein Stück australische Geschichte



Reges Interesse: Die Besucher folgen Monika Browns Ausführungen



Auf große Resonanz ist unser SpaZz-Stadtgespräch im März gestoßen. Zusammen mit der Sprachschule Berlitz und dem Xinedome hatten wir zu einer spannenden Veranstaltung geladen. Am Vormittag des Sonntags, 22. März, durften die über hundert Gäste bei Kaffee und Brezeln eine anschauliche und interessante Einführung zum Land und Kontinent Australien, der Geschichte zu Zeiten des Zweiten Weltkrieges und die so genannten »Stolen Generations« erleben. Gehalten auf Englisch von Sprachlehrerin Monika Brown, selbst Australierin. Mit dem erfahrenen Wissen wurde dann eine englische Vorstellung von »Australia« besucht. Mit diesem epischen Film setzte Baz Luhrmann seiner Heimat ein Denkmal – hochkarätig mit Nicole Kidman und Hugh Jackman besetzt. Eine gelungene Veranstaltung, die in ähnlicher Form sicherlich Wiederholung finden wird. **dmg**

Herr Dirr

Theodor Dirr, Jahrgang 1961, ist Inhaber von »Wohndesign Dirr« im Neu-Ulmer Donau-Center. Nach seiner Ausbildung zum Holzmechaniker (ab 1977) war er von 1980 an in zwei exklusiven Möbelhäusern tätig – zuletzt als stellvertretender Geschäftsführer. 1994 eröffnete er ein eigenes Planungsbüro in Straß und 2006 das Ladengeschäft in Neu-Ulm. Diese Jahr feiert er nun 15 Jahre »Wohndesign Dirr«.



Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Waage. Ausgeglichen, pünktlich, gesellig.

Ihre Schuhgröße?

42 ½

Ihr Leibgericht?

Scallopi al vino bianco mit Gemüse

Was treibt Sie an?

Die schönen Dinge des Lebens

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm

Bayerische und württembergische Zeitgenossen

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Was kommt danach?

Was war als Kind Ihr Berufsraum?

Hatte keinen typischen Berufsraum. Den Traumberuf habe ich jetzt.

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Intelligenz schützt nicht vor Dummheit.

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Urlaub mit der Familie. Disharmonie.

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Ein eigenes Sommerdomizil auf Sizilien.



Das ist eine unserer leichtesten Übungen. Bei Mrs.Sporty macht das Training Spaß.

Mrs.Sporty macht es Frauen leicht, den Spaß an der Bewegung für sich zu entdecken. Denn hier können Sie in lockerer Atmosphäre mit wenig Aufwand viel erreichen. Schon 30 Minuten Training zwei- bis dreimal pro Woche genügen, um Ihre Ziele zu verwirklichen. Machen Sie sich jetzt gleich eine Freude und vereinbaren Sie einen Termin zu einem kostenlosen Probetraining.

Starten Sie jetzt!
4 Wochen Geld-zurück-Garantie!
Nur bis zum 30.06.2009

* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft bis zum 30.06.2009 erhalten Sie folgende Geld-zurück-Garantie: Sollten Sie uns innerhalb von 4 Wochen nach Beginn Ihrer Mitgliedschaft schriftlich darüber informieren, dass Sie nicht weiter bei Mrs.Sporty trainieren möchten, erhalten Sie Ihr Geld zurück. Nicht mit anderen Vergünstigungen kombinierbar.

Mrs.Sporty Club Ulm
Kammachergasse 1
(Nähe Platzgasse/
neben Bärenland)
89073 Ulm
Tel.: 0731 60280060
www.mrssporty.de/club23

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

ANZEIGE

SpaZz GEWINNSPIEL

Saxofourte präsentiert neue CD »Bannoutah«

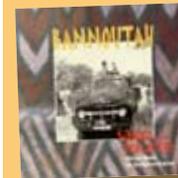


Bei »Saxofourte« sind vier exzellente Künstler am Werk, allesamt klassisch ausgebildet

und vereint durch den gemeinsamen Spaß am Neuen und Ungehörten. Vier musikalische Abenteurer, die überaus lustvoll Konventionen ignorieren und Genregrenzen sprengen. Und sich anschicken, den Begriff »Cross-over« völlig neu zu definieren.

Das 1995 gegründete Quartett stellt nun sein viertes Album vor: »Bannoutah«. Bannoutah heißt übersetzt junges Mädchen. Die CD beschäftigt sich mit afrikanischer Musik, die teils aus Afrika stammt und sich teils vom Thema hat inspirieren lassen. Herausgekommen ist eine klangvolle musikalische Reise, die nicht nur Saxophon-Fans begeistern wird. Live kann man Saxofourte übrigens bei der CD-Präsentation am 2. Mai 2009, um 20 Uhr, im Stadthaus Ulm hören.

Weitere Infos unter www.saxofourte.de



Der SpaZz verlost drei Exemplare von »Bannoutah«. Einfach bis 20. Mai eine E-Mail an verlosung@spazz-magazin.de. **Betreff »Bannoutah«** und Postanschrift nicht vergessen!

Der Mann der ersten Stunde

SERIE (8): WAS MACHT EIGENTLICH ... FRED HOCHSTRASSER?

Unwiderstehlich ist die Geschichte der ersten Begegnung zwischen dem HfG-Architekten Max Bill und dem ersten Bauleiter, dem Architekten und Diplomingenieur Fred Hochstrasser. Dieser, 1929 geboren, hatte sich als Student Nr. 5 bei der frisch gegründeten Hochschule für Gestaltung immatrikuliert. Seine Gestaltungsentwürfe, von der Deutschhaus- und Rathaus-Parkgarage über das SWU-Hauptgebäude bis hin zur Ludwig-Erhard- und Blautal-Brücke, prägen das moderne Ulm.

SpaZz: Herr Hochstrasser, laut »Spiegel Online« wollte Max Bill Sie schon vor der Begrüßung wieder wegschicken, obwohl er Sie selbst eingeladen hatte. Kannten Sie sich schon aus Ihrem gemeinsamen Geburtsort Winterthur?

Fred Hochstrasser: (lacht) Ich bin ihm ein Jahr davor in Zürich begegnet. Ich wollte das Vorstellungsgespräch in Ulm mit einer kleinen Paris-Reise verbinden. Als er zu mir sagte: »Sie können gleich wieder gehen!«, antwortete ich: »Prima, ich will sowieso nach Paris!« Inge Aicher-Scholl hielt mich zurück.

In den frühen 70er Jahren haben Sie die HfG-Gebäude dann renoviert und erweitert.

Ja, ich fungierte als Berater der HfG-Stiftung und des Landes. Von Anfang an waren die Räumlichkeiten multifunktional angelegt und lassen sich auch jetzt noch kurzfristig umgestalten.

Sie haben die Geschwister-Scholl-Stiftung, ursprünglich Trägerin der HfG, unter dem Namen »Stiftung Hochschule für Gestaltung Ulm« neu ausgerichtet und 1986 das Internationale Forum für Gestaltung (IFG) gegründet.

Ich war ehrenamtlicher Stiftungsratsvorsitzender bis 2006, jetzt ist es Bau-Bürgermeister Wetzig. Das IFG sehe ich als eines meiner wichtigsten Projekte an. Gestaltung beruht nicht nur auf ästhetischen, technischen oder kommerziellen Faktoren. Gerade die Architektur hat auch eine soziale Aufgabe. Sie wirkt immer auf ihre Nutzer und Betrachter und somit auf das ganze Gemeinwesen zurück. Manche internationale Trends, wie diese Dinosaurierbauten mit immer neuen Höhenrekorden, lehne ich ab.

Der Kulturausschuss der Stadt Ulm schlug jetzt vor, das HfG-Archiv wieder in die HfG zu bringen.

Die Stiftung begrüßt, so viel ich weiß, diese Idee. Aber das kann noch dauern. In den nächsten Jahren sollen HfG-Räume an Künstler und Gestalter vermietet werden, um die HfG als Kreativitätszentrum noch mehr in den Vordergrund zu rücken.

Sie bezeichnen sich als Wahl-Ulmer. Was war Ihr allererster Bau hier?

Ein Wochenendhaus in Harthausen. Es steht noch, doch stark verändert!

Fiel Ihnen der Ausstieg aus dem Berufsleben schwer?

In einem freien Beruf vollzieht er sich gleitend. Als erstes löste ich mein Büro in Zürich auf, dann übergab ich nach und nach das Ulmer Büro meinem Sohn Adrian, mit dem ich vieles gemeinsam geplant hatte. Mit ihm diskutiere ich gerne, aber ich mische mich nicht in seine Arbeit ein.

Das Gespräch führte Antje Blüm



ANZEIGEN

Unser kulturelles Engagement:
Gut für die Menschen.
Gut für die Region.



 Sparkasse
Ulm

**Mathias Richling**
„E=m*Richling?“
04. Juli 2009 »
Congresszentrum CCU Ulm

livekonzepte 

Tickets »
www.livekonzepte.de | Hotline 07 31 . 96 70 70 |
Südwest Presse | Stadthaus | Neu-Ulmer Zeitung | Roxy

freie Bürger wählen Freie Wähler!
Wählen Sie am 7. Juni KandidatInnen der Liste 4

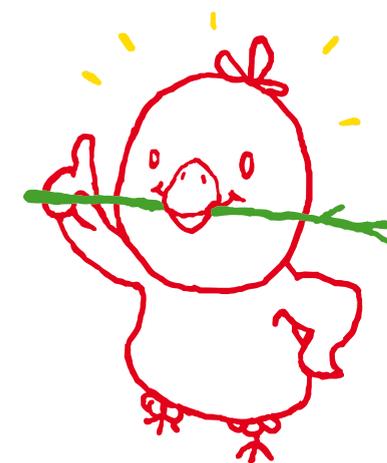


„Bürger höret das Signal,
merket auf zur Stadtratswahl!“

Wer ist frei in seinem Tun?
Wen lässt Euer Wohl nicht ruhn?
Wer steht jedermann zur Seit?
Wer führt den gerechten Streit?

Eure Stimme freudig schenkt,
dem, der für Euch plant und lenkt!

Der Ulmer Spatz pfeifts früh und spat:
Die FWG, die ist auf Draht!
Der Ulmer Spatz pfeifts früh und spat:
Die FWG, die ist auf Draht!“



- Dr. Rüdiger Reck, 63, Facharzt, Stadtrat
- Dr. Hans-Dieter Lippert, 63, Akad. Direktor
- Dr. Eliane C. Schumacher, 40, Kieferorthopädin
- Ralf Milde, 55, Kulturmanager, Stadtrat
- Oliver Loser, 41, Hotelier
- Judith Deschler-Herz, 40, Kunsthändlerin
- Timo Ried, 45, Apotheker
- Renate Bansemir, 58, Rechtsanwältin
- Heidi Gaissmaier, 37, Osteopathin
- Helga Heilbronner, 59, Studiendirektorin
- Dr. Hans-Rainer Moll, 62, Facharzt
- Ralf Bleyer, 36, Rechtsanwalt
- Rolf Schäfer, 53, Soziologe/Verwaltungswissenschaftler
- Prof. Dr. Klaus Peter Westphal, 56, Neurologe
- Franz Schädler, 56, Kaufmann
- Wolfgang Beck, 61, Sportlehrer
- Dr. Wolfgang Klimke, 63, Geschäftsführer
- Arnulf Schweitzer, 67, Wirtschaftsprüfer
- Josef Seidel, 57, Freier Architekt
- Andreas Kraus, 42, Kaufmann
- Thomas Zehender, 49, Journalist
- Dr. Manfred Gratzl, 66, Universitätsprofessor
- Norbert Hensel, 41, Maschinenbauingenieur
- Edith Nußer, 83, Hausfrau
- Dr. Herwig Egle, 43, Facharzt
- Dr. Günther Rumpf, 60, Facharzt
- Michael Schwender, 54, Brauer und Mälzer
- Karl-Heinz Goller, 38, Stukkateurmeister
- Peter Werdich, 37, Geschäftsführer
- Eberhard Riedmüller, 56, Kaufmann
- Wolf-Peter Schwarz, 66, Goldschmiedemeister
- Dr. Brigitte Küter, 65, Fachärztin
- Michaela Pscheidl, 34, Arzthelferin
- Petra Henne-Beilhardt, 49, Architektin
- Klaus Boley, 68, Augenoptikermeister
- Dr. Manfred Eisenmann, 73, Kaufmann
- Sieger Heinzmann, 68, Grafik-Designer
- Rachel Klein, 35, Wissensch. Mitarbeiterin
- Professor Dr. Rainer Kanzleiter, 68, Notar
- Michael C. Wieland, 71, Kaufmann

www.meinefwg.de

*Wir sind das Original!

Senden Sie uns aktuelle Medien-Neuigkeiten an grafberger@spazz-magazin.de
Jede Zuschriřt wird vertraulich behandelt.

Immobilien Jahrbuch 2009,
Plötz Immobilienführer Deutschland 2009 und
Who Is Who in der Immobilienwirtschaft 2009



Im »Immobilien Jahrbuch 2009« informieren renommierte Autoren – wie u. a. Bundesbauminister Wolfgang Tiefensee – über die Branchen-

Themen Immobilien-Konjunktur, Politik, Trends und Märkte. Die 12. Ausgabe des »Plötz Immobilienführer Deutschland« präsentiert einen bundesweiten Überblick über 735 differenzierte Teilmärkte in 120 Städten und macht dazu mehr als 4.400 einzelne Preisangaben. Der Plötz stellt sektorale Trends dar und präsentiert 150 besonders interessante Immobilienprojekte mit Initiatoren-Adressen. Alle Käufer haben ein Jahr lang kostenlosen Zugang zu den Online-Datenbanken »Gutachter« und »Mieten & Preise« auf der Internet-Plattform www.ploetz-immobilienmanager.de. Mit rund 5.000 aktuellen Adressen und den dazugehörigen Ansprechpartnern liefert das Adresswerk »Who Is Who in der Immobilienwirtschaft 2009« – als Buch und CD-ROM verfügbar – einen detaillierten Überblick über die Marktteilnehmer aus allen Bereichen der deutschen Immobilienbranche. Käufer des Buches bzw. der CD-ROM erhalten kostenlosen Zugriff auf die Who Is Who-Datenbank. *kh*

Werbewirksame Namen leicht gemacht



»Der VW-Phaeton, Archetyp des Versagers.« Mit diesem und zahlreichen anderen verblüffenden Beispielen ungünstiger Namen bringt Schaffer den Leser von »Werbewirksame Namen leicht gemacht« immer wieder zum Schmunzeln. Der Name ist ein zentraler Faktor, wenn es um die Erfolgsaussichten eines Unternehmens oder Produktes geht. Doch worauf muss ich bei der Namensfindung achten? Dieser Frage widmet sich der Sprachanalytiker in seinem Buch. Dabei geht er in drei Teilen auf die Erfolgsprinzipien wirkungsvoller Namen, die Entschlüsselung unbewusster Botschaften sowie die Bedeutung einzelner Buchstaben und Buchstabenkombinationen ein. *kh*

Dalai Lama. Mein Leben in Bildern



Illustriert mit zahlreichen eindrucksvollen – zum Teil privaten – Bildern zeichnet der Dalai Lama seinen Weg vom kleinen Jungen Lhamo Thondup, Sohn einer Bauernfamilie, zum 14. Dalai Lama und die folgenden Jahre als weltliches und geistliches Oberhaupt der Tibeter nach. Dazwischen liefern

Vernier-Palliez und Ricard Wissenswertes zum Buddhismus und der Geschichte der Tibeter sowie zum Dalai Lama selbst. Der Leser bekommt so einen bewegenden Eindruck vom Leben, der Identität und der Kultur der Tibeter, von der Kindheit und Erziehung des Dalai Lama, seiner Bedeutung für sein Volk sowie seinem späteren Gang ins indische Exil nach der chinesischen Invasion 1951 und dem damit verbundenen Völkermord. *kh*

Fool



Pocket ist der Hofnarr des Königs von Britannien, und das ist von vorne herein keine einfache Stellung. Aber wenn es sich dann auch noch um König Lear handelt, kann man nur »Herzliches Beileid« wünschen ... Autor Christopher Moore, vielen durch »Die Bibel nach Biff« bekannt, zieht hier über Shakespeares »König Lear« her. Respektlos und mit derber Sprache erzählt er die Geschichte auf seine Weise. Wer vor der Wortwahl nicht zurückschreckt, hat durchaus Spaß bei der Lektüre. *dmg*

Welche Farbe haben schottische Schafe?



Protzen Sie gerne mit Ihrem Wissen, interessieren Sie sich für unzählige Details und halten Sie Ihre Freunde ohnehin schon für ein lebendes Wikipedia? Dann ist dieses Buch genau das Richtige für Sie. Mit viel Akribie hat Autor Hugo Kastner sein »Handbuch des skurrilen Wissens« gefüllt, sodass nicht nur ein paar wenige Aha-Effekte garantiert sind. Auch perfekt als Nach- und nach-Lektüre oder zum immer wieder und wieder Lesen. *dmg*

DIE BÜCHER

»Immobilien Jahrbuch 2009 – Analysen, Trends, Perspektiven«, Robert Ummen und Sven R. Johns, IMMO I.deen, 240 Seiten, ISBN: 978-3000269370, 29,80 € | »Plötz Immobilienführer Deutschland 2009«, Immobilien Manager Verlag IMV, 636 Seiten, ISBN: 978-3899842135, 45 € | »Who Is Who in der Immobilienwirtschaft 2009«, Immobilien Manager Verlag IMV, 932 Seiten, ISBN: 978-3899841923, 99 € | »Werbewirksame Namen leicht gemacht«, Joachim Schaffer, Redline Verlag, 184 Seiten, ISBN: 978-3868810356, 19,90 € | »Dalai Lama. Mein Leben in Bildern«, Dalai Lama, Claudine Vernier-Palliez und Mathieu Ricard, Christian Brandstätter Verlag, 116 Seiten, ISBN: 978-3850332996, 29,90 € | »Fool«, Christopher Moore, Goldmann Verlag, 352 Seiten, ISBN 978-3442311897, 14,95 € | »Welche Farbe haben schottische Schafe?«, Hugo Kastner, Humboldt Verlag, 320 Seiten ISBN 978-3869100012, 12,90 €

von Daniel M. Grafberger

Mit Zac Efron und »17 again« tanzen

KARTEN FÜR DEN TANZWORKSHOP MIT DER TANZSCHULE TEN DANCE ZU GEWINNEN



Abschlussklasse von 1989: Mike O'Donnell (Zac Efron) ist der Star des Basketballteams seiner High School. College-Scouts sind hinter ihm her. Kurz vor dem alles entscheidenden Spiel erfährt Mike, dass seine Freundin Scarlet schwanger ist.

Ohne Wenn und Aber widmet er sich seiner Freundin und dem gemeinsamen Baby. Rund zwanzig Jahre später: Mikes (Matthew Perry) glorreiche Zeiten sind vorbei. Die Ehe mit Scarlet (Leslie Mann) ist zerbrochen. Doch Mike erhält eine zweite Chance, als er sich auf wundersame Weise in einen 17-Jährigen zurückverwandelt. Dumm nur, dass er jetzt zwar wie 17 aussieht, aber nach wie vor wie ein Mittdreißiger denkt. Denn das gilt in der Klasse von 2009 als total uncool ...

Filmtipp

»ILLUMINATI«



Robert Langdon entdeckt Beweise, dass die mächtigste Untergrundbewegung der Geschichte, »Die Illuminati«, wiederauferstanden ist. Die katholische Kirche, der zutiefst verhasste Erzfeind der Illuminaten, ist einer tödlichen, existenzvernichtenden Bedrohung ausgesetzt. Eine unaufhaltbare Illuminati-Zeitbombe tickt, die noch am gleichen Tag zu explodieren droht – Langdon fliegt unverzüglich nach Rom, wo er sich mit der schönen und rätselhaften Wissenschaftlerin Vittoria Vetra zusammenschließt. Gemeinsam machen sie sich auf zu einer atemlosen Hetzjagd quer durch die ewige Stadt, durch versiegelte Krypten, gefährliche Katakomben – und sogar mitten hinein ins Herz des bestbewachten Grabgewölbes der Welt.

INFORMATION

Ein Film von Ron Howards. Mit Tom Hanks, Ayelet, Ewan McGregor, Stellan Skarsgård, Armin Mueller-Stahl u.a. **Start am 13. Mai**

TERMINE

Donnerstag | 7. Mai
Filmstart: »Star Trek«

Samstag | 9. Mai | 18.30 Uhr |
Oper – live aus der MET: »La Cenerentola« von Rossini

Donnerstag | 21. Mai
Filmstart: »Nachts im Museum 2«

Der Film »17 again« startet am 14. Mai. Am Sonntag, 17. Mai, gibt es im Xinedome einen **Tanzworkshop mit der Tanzschule Ten Dance**. Wir verlosen 3 x 2 Tickets für Workshop, Film und 0,5l-Softdrink. Schreibt uns, warum ihr cool genug seid für den Workshop! E-Mail (bis 14.05.) an verlosung@spazz-magazin.de Mehr Infos zum Workshop unter www.xinedome.de



Der Womanizer

DIE ROMANTISCHE KOMÖDIE MIT MATTHEW MCCONAUGHEY UND JENNIFER GARNER STARTET AM 28. MAI

Connor Mead liebt seine Freiheit, seinen Spaß und die Frauen ... Connors Bruder Paul ist dagegen der romantische Typ. Und er will morgen heiraten. Auf dem Polterabend ruiniert Connor mit seinem Spott über die Liebe die blendende Stimmung der Gäste. Der Geist seines verstorbenen Onkels Wayne (Michael Douglas) taucht auf, der keine Party ausließ und jeder Frau den Hof machte – er ist nach wie vor Connors leuchtendes Vorbild. Onkel Wayne hat seinem Neffen etwas Wichtiges mitzuteilen, und deshalb erscheinen die Geister all der Freundinnen, die Connor einst sitzen ließ: Sie entführen ihn auf eine ebenso irrwitzige wie aufschlussreiche Odyssee durch seine bisherigen, aktuellen und sogar zukünftigen Beziehungen.

ANZEIGEN

bei Vorlage dieses Gutscheins und einer gültigen Eintrittskarte gibt's in der X-Lounge eine Kugel Eis geschenkt * gültig von 1. bis 31. Mai 2009

Gutschein

03. Mai, 20:00 Uhr

Carsten Daerr Trio: Insomniac Wonder- world/Jazz Zehntstadel Leipheim



Schlaflosigkeit kann den Blick für ganz eigene Wunderwelten öffnen. Das erlebte Pianist C. Daerr, als er vom Jetlag erschöpft, aber mit offenen Augen durch asiatische Metropolen streifte. Gemeinsam mit Schlagzeuger E. Schäfer und Bassist O. Potratz hat er die Erfahrungen musikalisch eingefangen. Das Trio ist so aufeinander eingespielt, dass sie es wagen können, die üblichen Grenzen eines Pianotrios zu sprengen, experimentelle Klangforschung zu betreiben und so neue Musik und konventionellen Jazz zu verbinden.

08. Mai, 20:00 Uhr

Mit 17 hat man noch Träume – Schlagerrevue Wolfgang-Eychmüller- Haus, Vöhringen



Auf geht's in die bunten Sixties! Vielfältig wie ein Schnittchenteler präsentiert sich das neue Programm von Familie Malente: Ob Kochen mit Vico Torriani, Gangsterjagd mit Edgar Wallace, das aktuelle Sportstudio mit Wim Thelke, ein Ausflug mit Schirm, Charme und Melone nach London oder die legendäre Hitparade mit Schnellsprecher Dieter Thomas Heck – wie immer schafft es Familie Malente mit Augenzwinkern und einem gehörigen Schuss Ironie, das Lebensgefühl der 60er Jahre einzufangen.

21. Mai, 20:00 Uhr

Die Gala der »Ulmer Helden« Theater Ulm, Großes Haus



Nachdem nun zahlreiche Helden und Heldinnen nominiert wurden, werden diejenigen, die bei der Online-Abstimmung die meisten Stimmen erhalten haben, bei der Helden-Gala unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Ivo Gönner mit einem filmischen Kurzporträt vorgestellt, mit Sach- und Geldpreisen für ihr Heldentum ausgezeichnet und natürlich gebührend gefeiert. Gestaltet wird das Programm der großen Helden-Gala vom Philharmonischen Orchester der Stadt Ulm zusammen mit der Jesus-Christ-Superstar-Band.

07. Mai, 20:00 Uhr

Steffen Möller Roxy



Steffen Möller lebt seit 1994 freiwillig in Polen und ist dort mittlerweile gleich nach dem Papst zum zweitbekanntesten Deutschen avanciert! Den Kabarettisten kennt heute jeder Pole: ob als unglücklich verliebten »Stefan Müller« aus der Erfolgsserie »L wie Liebe« oder aus der wöchentlichen polnischen Comedy-Show »Europa lässt sich mögen«. In über 50 Schlagworten, von »Aberglaube« und »Anarchie« bis zu »Warschauer U-Bahn« versucht er, dem Geheimnis der polnischen Mentalität auf die Spur zu kommen.

17. Mai, 20:00 Uhr

SWR2 Studio Brettl XXL Mannes Sangesmannen, Florian Schröder, Piano Paul und Salut Salon Kulturhaus Schloss Großlaupheim



Die Texte der Mannes Sangesmannen handeln vom Leben zwischen Schwäbischer Alb und Bodensee, schauen aber oft in ironisch-hintergründiger und skurriler Art über den oberschwäbischen Tellerrand hinaus. Florian Schroeder ist noch keine 30, trotzdem Kabarettist und hat zwei eigene Fernsehshows. Kabarett einmal ganz anders, aber wie immer bei Piano Paul: Spaß auf höchstem Niveau. Salut Salon: im Mai 2008 wurden sie im Feuilleton der »Welt« als einer der erfolgreichsten deutschen Kultur-Exporte gewürdigt.

24. Mai, 20:00 Uhr

Helge Schneider Donauhalle



Es ist angerichtet! Helge Schneider hat nix anbrennen lassen, die Kelle selber in die Hand genommen und schenkt wieder sauber ein. Allein der Titel seiner neuen Tournee lässt einem das Wasser im Munde zusammenlaufen: Wullewupp Kartoffelsuppl? Vor einigen Jahren bescherte uns Helge bereits ein grandioses, ausverkauftes Konzert in Ulm: Den einen oder anderen Besucher konnte man noch nach Tagen mit einem breiten Grinsen sichten. In frohlockender Gemütslage erwarten wir den Meister in Bestform!

Regelmäßig

Mo – Sa, 10:00 + 14:30, sonn- und feiertags 11:30 + 14:30, **Stadtführung**, mit Besichtigung des Münsters, Altstadt, Rathaus, Donau, Fischerviertel
Mi + Sa, 14:00 Uhr, Reisebusparkplatz Ulm, **Stadtrundfahrt durch Ulm/ Neu-Ulm**

Di + Do, 19:30 Uhr (außer Fei), Stadthaus, **Abendbummel durch die Ulmer Altstadt**
Jeden Mittwoch, 20.30 Uhr, Gerberhaus, **Mit dem Nachtwächter unterwegs**
1.+ 3. So, 14 Uhr, Donauschwäbisches Zentralmuseum, **Führung durch die Dauerausstellung**

Mo – Sa, 10 Uhr, Treffpunkt Tourist-Information, Stadthaus, **Führung »Mächtige Klänge«**

Di – So, feiertags 10 – 17 Uhr, Kloster Wiblingen, **Führungen durch das Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal nach Voranmeldung**

Do 18 Uhr + Sa 14 Uhr, **Öffentliche Führungen in der Kunsthalle Weishaupt**
1. So 14 + 15 Uhr: Botanischer Garten Uni Ulm, **Gewächshausführung**

1. So, 14 Uhr, **Führung durch das Festungsmuseum Fort Oberer Kuhberg**
Museum der Brotkultur, Mi, 19 Uhr, **Kostenlose Abendführung**, 2. So, 15, **Kostenlose Führung**

So, 14 Uhr, Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm, **Führung durch die KZ-Gedenkstätte**

Sa, 11 Uhr, Petruskirche Neu-Ulm, **Orgelmusik**

Fr, 14-tägig, 19:00, Elisa Seniorenstift, **Hausmusikabend**

Tägl. ab 19 Uhr, Café im Stadthaus, **Café für jede Tonart**
Sauschdall, Mo, 20, **Game & Jazz Lounge**, Do, 21 Uhr **DoTaBo**

letzter Mo, 14-16 Uhr, WeststadtHaus, **Seniorentreff**

Sa 21-22 Uhr, **Treffpunkt Fort Eselsberg**
CAT, Do, 21 Uhr **DoTaBo**, 1. Fr, 22 Uhr, **ReptileHouse**

Poesie-Telefon 0731/161-4747, wechselnde Beiträge

Roxy, Sa 23 Uhr, **Tanzfabrik**

Mi+Sa, 7-13 Uhr, Münsterplatz Ulm und Petrusplatz Neu-Ulm, **Wochenmarkt**

Tägl. 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr, Münsterplatz (Haus Abt), **Glockenspiel**

Fr 01

KONZERTE

Jazz in den Mai - Jazz-Frühchoppen mit den Brassmaniacs
11:00, Jazzkeller Sauschdall

Nurkurt, 13:00, Biergarten Liederkrantz

The Empty Sidewalks
17:00, Biergarten Liederkrantz

M.A.O. - Melodic Abortion Orchestra
20:30, Cat

THEATER / TANZ

Novocento
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Männer und andere Irrtümer
20:15, Theater in der Westentasche

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ulm gegen Rechts
10:00, Demos ab Weinhof und ab Petrusplatz zum Münsterplatz; 12:30, Kundgebung Münsterplatz mit Grußwort von OB Ivo Gönner und Elisabeth Hartnagel; 14:00, Konzert Konstantin Wecker, Münsterplatz

ganztägig, Veranstaltungen an verschiedenen Orten in Ulm und Neu-Ulm

NABU-Führung
08:00, Treffpunkt: An der Adenauerbrücke, Ulmer Seite

Öffentliche Führung 'Paul Klee' im Ulmer Museum, 11:15 + 12:15, Ulmer Museum
'Ulm gegen Rechts'
14:00, KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg

Raumpatrouille ORION
20:00, Stadthaus

Bar & Lounge, 21:00, Krone

Rockbar, 22:30, Roxy

Sa 02

KONZERTE

Ragna Schirmer: J.S. Bach – Goldberg Variationen, 20:00, Zehntstadel Leipheim

SPORT

Rock'n'Roll Ranglistenturnier 'Großer Preis von Deutschland'
11:00, Blauringsporthalle

THEATER / TANZ

Johnny Hübner greift ein
12:00, Theater Ulm

Rotkäppchen oder von der Freundlichkeit der Welt
15:00, Altes Theater

Kasperle und Kroko im Zauberwald
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Ein Herz und eine Seele
19:00, Theater Ulm

Die Fledermaus, 19:00, Theater Ulm

Novocento
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

'Halbe Wahrheiten'
20:00, Theaterlei Herrlingen

Männer und andere Irrtümer
20:15, Theater in der Westentasche

Der Mikado, 20:30, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung 'Paul Klee' im Ulmer Museum
14:30 + 15:30, Ulmer Museum

Eröffnung der Tastentage 2009
18:30, Zehntstadel Leipheim

rockAID, 18:30, Roxy

Bar & Lounge, 21:00, Krone

So 03

KONZERTE

Sonntagskonzert des Kulturring Neu-Ulm, 11:00, Glacis Neu-Ulm

Modern Earl, 13:00, Biergarten Liederkrantz

Carsten Daerr Trio: Insomniac Wonderworld, 20:00, Zehntstadel Leipheim

THEATER / TANZ

Matinee Orfeo ed Euridike
11:00, Theater Ulm

Das kleine Gespenst
15:00, Ulmer Spielschachtel

Heute schon gegackert? - Paul Maar ohne Sams, 15:00, Altes Theater

Schneewittchen – Eigenproduktion des Vöhringer Jugendtheaters Spectaculum 04, 15:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Kasperle und Kroko im Zauberwald
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Walter Freis wunderbare Welt der Bücher, 17:00, Theaterlei Herrlingen

Der Menschenfeind, 19:00, Theater Ulm

Piet Klocke & Simone Sonnenschein
20:00, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Günzburger Brauereifest
10:00-19:00, Radbrauerei Günzburg

Frühchoppen: Klaus der Geiger, Maximum Terzett, 11:00, Naturfreundehaus Spatzennest, Weidach

Kunst Lunch 'Paul Klee' im Ulmer Museum, 11:15, Ulmer Museum

Internationaler Tag in der KZ-Gedenkstätte: Das ehemalige KZ auf dem Oberen Kuhberg oder wie die Nazis mit ihren 'Feinden' umgingen
14:00, KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg

Vogelstimmenexkursion im Botanischen Garten
14:00, Botanischer Garten

Öffentliche Führung 'Paul Klee', aber nur für Kinder, 14:00, Ulmer Museum

Ulmer Extras: 'Auf den Spuren Ulmer Berühmtheiten'
14:00, Tourist-Information, Stadthaus

Mo 04

KONZERTE

Performance mit Sibylle Burr & Reinhard Köhler, 19:30, Theater Ulm, Podium

THEATER / TANZ

'Hau ab du Angst' Kinder-Musik-Theater, 08:30 + 11:00 + 19:30, Roxy

Freispiel Spezial, 19:30, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Solarstammtisch mit Vortrag
20:00, Café im Kornhauskeller

Di 05

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Eröffnung der Ausstellung: 'Hass ist ihre Attitude - was passiert in der rechten Szene?', 19:30, Stadtbibliothek Ulm

KONZERTE

Württembergisches Kammerorchester Heilbronn, 20:00, Kornhaus

THEATER / TANZ

'Hau ab du Angst' Kinder-Musik-Theater, 08:30 + 11:30, Roxy

Der Menschenfeind, 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung 'Paul Klee' im Ulmer Museum, 14:30, Ulmer Museum

Ethik im Wirtschaftsleben, 19:00, Stadthaus

Musik feat. Politik - Live im ROXY
19:00, Roxy

Mi 06

THEATER / TANZ

Dornröschen
15:00, Ulmer Marionettentheater

Verbrennungen, 20:00, Theater Ulm

Genannt Gospodin, 20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung 'Paul Klee' im Ulmer Museum, 14:30, Ulmer Museum

Stadtführung
14:30, Tourist-Information, Stadthaus

Guten Tag lieber Feind, 15:00, Stadtbibliothek Ulm, Kinderbibliothek

Ulmer Extras: 'Pfuhl - Geschichte eines Neu-Ulmer Stadtteils'
16:00, Eingang Ulrichskirche in Pfuhl

'Wie kann der Friedensprozess zwischen Israel, den Palästinensern und den Nachbarstaaten gestaltet werden?'
18:30, Gewölbesaal im Schwörhaus

Vortrag: 'Am Anfang war das Bild - Ursprünge menschlichen Kunstschaffens', Dr. Harald Floss, Universität Tübingen, 19:30, Ulmer Museum

Die Nacht der Bücher
20:15, Buchhandlung Gondrom

Mit dem Nachtwächter unterwegs
20:30, Gerberhaus

Do 07

KONZERTE

Ulmer Gala der Stimmen 2009
20:00, Theater Ulm

THEATER / TANZ

Dornröschen
15:00, Ulmer Spielschachtel

Steffen Möller – Kabarett, 20:00, Roxy

Rio Bar, Theaterstück nach Ivana Sajko, 20:00, Roxy

Heimat, deine Sterne
20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung 'Paul Klee' im Ulmer Museum
14:30 + 16:00, Ulmer Museum

Verkehr am Eselsberg – Podiumsdiskussion mit Kandidaten aller Parteien, Kommunalwahl
19:00, Bürgerzentrum Eselsberg

Von Gläsendorf nach Szklary. Eine schlesische Spurensuche mit Andreas Preisner und Monika Drach, 19:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Lamovida Salsa-Party mit DJ
21:00, Krone

Fr 08

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Iris Jedamski und Marc Reiner. Ausstellungseröffnung, 19:00, Stadthaus

KONZERTE

Voice Over, 20:00, KunstWerk e.V.

Wörterflug, 20:00, Zentralbibliothek

ANZEIGE

ULRICHSBIER
DAS EINZIGARTIGE
www.bergbier.de · Info@bergbier.de

'Ach, sie schmolzen fast zusammen'
20:00, Silchersaal

Fiddlers Green - Irish Speedfolk
20:00, Roxy

Kid Congo Powers an the Pink Mon-key Birds, 21:00, Eden Ulm

THEATER / TANZ

Coppélia, 20:00, Theater Ulm

Novcento - Die Legende vom Ozeanpianisten,
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Mit 17 hat man noch Träume – Schlagerrevue
20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Ehrensache, 20:15, Theater Ulm

Friedhof Montparnasse
21:45, Theater Ulm

Latin-Salsa-Tanznacht
23:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung 'Paul Klee' im Ulmer Museum,
14:30, Ulmer Museum

Stadtführung
14:30, Tourist-Information, Stadthaus

Kindertheater Micklespickles
15:00, Stadtbibliothek Bäfingen

Geschichten zum Wochenende
15:30, Stadtbibliothek

Magnolien und Zierkirschen
17:00, Botanischer Garten

Botanische Formen und Farben – Malkurs,
17:00, Botanischer Garten

Ulmer Extras: Erlebnisführung im historischen Gewand 'Mit dem Schuster und Chronisten Sebastian Fischer unterwegs'
19:00, Tourist-Information, Stadthaus

Demokratie braucht jede Stimme – Diskussion mit den Kandidaten aller Parteien/Kommunalwahl,
19:30, Weststadthaus

80er/90 er Party, 21:00, Krone

Disko 90, 22:30, Roxy

Sa **09**

KONZERTE

Kammermusik im Chorraum
19:00, Ulmer Münster

Konzert des Orchestervereins Ulm/Neu-Ulm e.V.,
19:30, Edwin-Scharff-Haus

Frühjahrskonzert
20:00, Wiesenthalhalle Langenau

SPORT

Bundes-Kegel-Sportabzeichen
10:00, ESC Ulm e.V.

Schnupperpaddeln im Kanu (Kajak und Kanadier) SP1,
15:00, Treffpunkt Donau auf Höhe des Stadion/SSV-Bad

Ratiopharm Ulm - Giants Nördlingen
19:30, Sportzentrum am Kuhberg

THEATER / TANZ

Die Fledermaus
19:00, Theater Ulm

Der zerbrochene Krug
19:30, Theater Ulm

Novcento - Die Legende vom Ozeanpianisten,
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Poetry Slam, 22:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Aktion Abwrackprämie für Fahrräder, 10:00, Kornhausplatz

Kinderprogramm mit Esther Hagenmaier, 13:30, Ulmer Museum

NABU-Kindergruppe - 'Stunde der Gartenvögel',
14:00, Treffpunkt: Eingang Botanischer Garten

Öffentliche Führung 'Paul Klee' im Ulmer Museum,
14:30, Ulmer Museum

Ulmer Extras: 'Führung Kunstpfad Universität Ulm',
14:30, Bushaltestelle Uni Nord

Street-Dance Workshop
17:00, Mehrzweckhalle Gerlenhofen

Werkstatt für Kinder und Erwachsene
19:30, Ulmer Museum

Kulturnacht
20:00, Langenau

Frühlingstanz
20:00, Gemeinschaftshalle Ludwigsfeld

Eure Mütter 'Schieb, du Saul!'
20:00, Roxy

Bar & Lounge
21:00, Krone

So **10**



Muttertag
Sonntag,
10. Mai 2009

88427 Bad Schussenried – Kürnbach
www.museumsdorf-kuernbach.de
Tel. 075 83 - 94 20 50
täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Kosmos - Öffentliche Führung durch die Ausstellung, 15:00, Stadthaus

KONZERTE

Ulmer Paradekonzerte: Heeresmusikerkorps 10 Ulm, 11:00, Marktplatz

Sonntagskonzert: Musikverein und Sängerbund Steinheim, 11:00, Glacis Neu-Ulm

Orgelkonzert, 11:30, Ulmer Münster

Have A Pint!, 13:00, Biergarten Liederkranz

Karlsruher Ensemble Forum Freie Musik, 20:00, EinsteinHaus

Camerata-Ulm
20:00, Zehntstadel Leipheim

SPORT

Bundes-Kegel-Sportabzeichen
10:00, ESC Ulm

THEATER / TANZ

Verbrennungen, 14:00, Theater Ulm

Felix – das Musical
15:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Marlies Blume 'Frau+Mann = ?'
20:00, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kantatengottesdienst, 09:30, Ulmer Münster

Vier Autoren aus der Region lesen aus ihren aktuellen Büchern: Ernst Bosch, Manfred Enderle, Stefan Loeffler und Rolf Maier, 11:00, Buchhandlung Gondrom

Ulmer Extras: 'Führung durch die Bundesfestung', 11:00, Wendeplatte am Ende Schillerstraße

Öffentliche Führung 'Paul Klee' im Ulmer Museum, 11:15, Ulmer Museum

Di **12**

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung 'Paul Klee' im Ulmer Museum, 14:30, Ulmer Museum

Mi **13**

THEATER / TANZ

Der Menschenfeind, 20:00, Theater Ulm

Martina Schwarzmann 'So schee kons Leb'n sei!', 20:00, Roxy

Qualifikation: arbeitslos
20:15, Theater Ulm

Heimkehrer - Antikriegsstück von Emmanuel Losch – Premiere
20:15, Akademietheater Ulm

Ein Herz und eine Seele
22:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung 'Paul Klee' im Ulmer Museum, 14:30, Ulmer Museum

'Du hast angefangen! Nein du!'
15:00, Stadtbibliothek Ulm

Ulmer Extras: 'Himmliches Jerusalem - Marienmünster und Christuskirche', 16:30, Tourist-Information, Stadthaus

Ministerpräsident Günther Oettinger
18:30, Ulmer Museum, Lichtthof

Do **14**

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Beara and Friends - Irish Music
20:00, Roxy

THEATER / TANZ

Orfeo ed Euridice, 20:00, Theater Ulm

Heimat, deine Sterne, 20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Forum für Innovationsmanagement
13:00, Hochschule Neu-Ulm

Öffentliche Führung 'Paul Klee' im Ulmer Museum
14:30 + 18:00, Ulmer Museum

So weit, so gut
15:30, Stadtbibliothek Eselsberg

Der erste Riss in der Mauer - die ungarische Grenzöffnung 1989. Lesung mit Andreas Oplatka, 19:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Uniführung ohne Grenzen
22:00, Rockside

Fr **15**

KONZERTE

Cembalo-Konzert
19:30, Versöhnungskirche Wiblingen

Schwoba-Rock, 20:00, Donauhalle

Anke Angel, 20:00, Zehntstadel Leipheim

Yara Linss Trio
21:00, Volkshochschule Ulm/Atelier

Soul Night mit 'MadChick of Soul'
22:00, Maritim Hotel

THEATER / TANZ

Angelica, Salt, 20:00, Stadthaus Ulm

Der Menschenfeind, 20:00, Theater Ulm

Liebe und andere Katastrophen
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Qualifikation: Arbeitslos
20:15, Theater Ulm

Heimkehrer - Antikriegsstück von Emmanuel Losch
20:15, Akademietheater Ulm

Männer und andere Irrtümer
20:15, Theater in der Westentasche

Showbuddies Impromatch, 20:30, Roxy

Ein Herz und eine Seele, 22:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung 'Paul Klee' im Ulmer Museum, 14:30, Ulmer Museum

Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek

Bücher aus dem Feuer
17:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

Tannenhofdisco, 19:00, Roxy

'Bacchus & Lukull', 19:00, Maritim Hotel

u30 - ü60 Discoparty
20:30, Bräustüble Ulm

Bar & Lounge, 21:00, Krone

Soul Night in der Piano Bar
22:00, Maritim Hotel

Tanzbar - Music of the 70s & 80s
22:30, Roxy

Sa **16**

FESTE / JUBILÄEN

Jugendfestival in Ulm
17:00, Mehrzweckhalle Ulm / Eselsberg

KONZERTE

Jahreskonzert des Ulmer Spatzenchors, 19:00, Kornhaussaal

Albrecht Schmid: J.S. Bach – Goldberg Variationen
20:00, Zehntstadel Leipheim

Jubiläumskonzert Gesangverein Gemütlichkeit Wiblingen
20:00, Sägefeldhalle Wiblingen

SPORT

Bundes-Kegel-Sportabzeichen
10:00, ESC Ulm e.V.

THEATER / TANZ

Johnny Hübner greift ein, 12:00, Theater Ulm

livekonzerte

Helge Schneider
„Wullewupp Kartoffelsuppl!“
24. Mai 2009 »
Ulm Donauhalle

Tickets »
www.livekonzerte.de | Hotline 07 31 . 96 70 70 |
Südwest Presse | Stadthaus | Neu-Ulmer Zeitung | Roxy

Coppélia, 19:00, Theater Ulm

Servus Kabul, 19:30, Theater Ulm

Liebe und andere Katastrophen
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Männer und andere Irrtümer
20:15, Theater in der Westentasche

Heimkehrer - Antikriegsstück von Emmanuel Losch
20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kinderprogramm mit Esther Hagenmaier im Ulmer Museum.
13:30, Ulmer Museum

Ulmer Extras: Erlebnisführung im historischen Gewand 'Unterwegs mit dem Ulmer Stadtmusikanten'
20:15, Tourist-Information, Stadthaus

Öffentliche Führung 'Paul Klee' im Ulmer Museum, 14:30, Ulmer Museum

Aktion Bike2go, 15:00, Münsterplatz

Werkstatt für Kinder und Erwachsene
19:30, Ulmer Museum

1. Ulmer Zeit Pre Opening Party mit DJ
21:00, Krone

Paradise Passion - The May Edition
22:00, Rockside

So **17**

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Internationaler Museumstag
Naturkundliches Bildungszentrum

Ausstellung 'Keith Haring' in der Kunsthalle Weishaupt
Kunsthalle Weishaupt

KONZERTE

Ulmer Paradekonzerte: Musikverein 'Frohsinn' Oggenhausen, 11:00, Marktplatz

Matinee Herbert-von-Karajan-Gedächtniskonzert, 11:00, Theater Ulm

Sonntagskonzert: Chorgemeinschaft, Schützenkapelle und Jugendblasorchester Reutti,
11:00, Glacis Neu-Im

....aus Lust am Genuss

Palio - Rosenblüten-Secco, dass aromatisierte Weingetränk!
Der **KRACHER** für jede **PARTY!**

witzig - ausgefallen - prickelnd...!

Sie haben eine Party? Wir haben die Gläser!
Nutzen sie doch unseren Gläser-Verleihservice.
(Ab einem Einkaufswert von 350 € sogar kostenlos!)

Große Auswahl an internationalen, deutschen und österreichischen Weinen, Spirituosen, Likören und Feinkost.

www-gallier-ulm.de
(mit der Linie 1 direkt zum Gallier - Haltestelle Blücherstraße)

Der Gallier Ulm, Wagnerstrasse 65/1, Eingang Blücherstrasse, 89077 Ulm / West, Tel. 0731 / 18495-21
www.gallier-ulm.de, **Achtung! geänderte Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 14-19 Uhr, Do. 10:30-12:30 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

LAUCHE & MAAS

der Reiseausrüster

der neue Katalog
ab 29.4.2009 im Laden

mit vielen Neuheiten,
alle Produkte von uns
getestet und mit einem
3-Sterne-System
bewertet.

504 Seiten kostenlos
Soldatenstrasse 100
Ulm - Söflingen
Tel 0731 38 21 83
www.lauche-maas.de

Orgelkonzert, 11:30, Ulmer Münster
Blues and More
 13:00, Biergarten Liederkrantz
Jugendfestival der Stadtkapelle Vöhringen, 17:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus Vöhringen
SWR2 Studiobrett XXL
 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

SPORT

Bundes-Kegel-Sportabzeichen
 10:00, ESC Ulm e.V.

THEATER / TANZ

Orfeo ed Euridice, 14:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Internationaler Museumstag 'Museen und Tourismus'
 10:00, Museum der Brotkultur

Oldtimertreffen
 10:00, Reitplatz nahe Waldfriedhof zwischen Senden und Hittistetten

Dokumentarfilm: Das Phänomen Bruno Gröning »Auf den Spuren des Wunderheilers«
 11:00, Dietrich-Theater

Eröffnung der Ausstellung 'Keith Haring'
 11:00, Kunsthalle Weishaupt

Internationaler Museumstag
 11:15, Ulmer Museum

Öffentliche Führung, aber nur für Kinder
 14:00, Kunsthalle Weishaupt

Führung durch die Sonderausstellung Ion Stendl, 15:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Internationaler Museumstag: Öffentliche Führung 'Paul Klee' im Ulmer

Museum
 15:15, Ulmer Museum
Filmpremiere 'Ulmer Wochenmarkt zwischen Tradition und Moderne'
 19:00, Stadthaus Ulm

THEATER / TANZ

Open Stage: Frank Feliccetti liest Edgar Allan Poe
 19:30, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Open Stage
 20:00, Roxy

KONZERTE

Christina Stürmer & Band
 20:00, Roxy

Herbert-von-Karajan-Gedächtniskonzert, 20:00, Theater Ulm

THEATER / TANZ

Open Stage: Grenzgänge
 19:30, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Relativitätstheorie und Astronomische Messungen: Geschichte, Gegenwart und Zukunft
 20:00, Stadthaus

THEATER / TANZ

Open Stage: Grenzgänge
 19:30, Theater Ulm

KONZERTE

New Orleans Parade 2009
 20:00, Kornhaus

Saga, 20:00, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

Der Menschenfeind
 20:00, Theater Ulm
Qualifikation: Arbeitslos
 20:15, Theater Ulm
Ein Herz und eine Seele
 22:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ulmer Extras: 'eine schule, die schule machte'
 17:00, ehemalige Hochschule für Gestaltung

THEATER / TANZ

Orgelführung
 18:30, Ulmer Münster

Uni versus Beachclub #3
 22:00, Su.Casa

KONZERTE

René & Go
 13:00, Biergarten Liederkrantz

Gala der Helden
 20:00, Theater Ulm

THEATER / TANZ

Open Stage: Grenzgänge
 19:30, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Bundes-Kegel-Sportabzeichen
 10:00, ESC Ulm e.V.

THEATER / TANZ

Der Menschenfeind
 19:00, Theater Ulm

KONZERTE

René & Go
 13:00, Biergarten Liederkrantz

Gala der Helden
 20:00, Theater Ulm

Orfeo ed Euridice
 20:00, Theater Ulm
Novocento - Die Legende vom Ozeanpianisten
 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm
Genannt Gospodin
 20:15, Theater Ulm
Heimkehrer - Antikriegsstück von Emmanuel Losch
 20:15, Akademietheater Ulm
Ein Herz und eine Seele
 22:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Geschichten zum Wochenende
 15:30, Kinderbibliothek

THEATER / TANZ

Oldie-Vinyl-Party
 21:00, Krone

KONZERTE

Raum und Klang
 19:00, Ulmer Münster

Gianmaria Testa & Gabriele Mirabassi
 20:00, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

Bundes-Kegel-Sportabzeichen
 10:00, ESC Ulm e.V.

THEATER / TANZ

Der Menschenfeind
 19:00, Theater Ulm

KONZERTE

Der Mikado
 19:30, Theater Ulm

Liebe und andere Katastrophen
 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Heimkehrer - Antikriegsstück von Emmanuel Losch
 20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Bar & Lounge, 21:00, Krone
Disco Inferno - Saturday Night Dancing
 22:00, Wiley Club

THEATER / TANZ

Ulmer Paradekonzerte: Musikverein Einsingen
 11:00, Marktplatz, Ulm

KONZERTE

Sonntagskonzert: Musikverein Rieden
 11:00, Glacis Neu-Im

Orgelkonzert, 11:30, Ulmer Münster

Big Band Cooperation
 13:00, Biergarten Liederkrantz

7. Kammerkonzert
 19:30, Theater Ulm

Helge Schneider - 'Wullewupp Kartoffelsupp'
 20:00, Donauhalle

German Brass
 20:00, Ulmer Zelt

Heinz Ratz - Strom und Wasser
 21:00, Jazzkeller Sauschdall

Untitled 18, 23:00, Sucasa

THEATER / TANZ

Orfeo ed Euridice, 14:00, Theater Ulm

KONZERTE

NABU-Vereinsabend-Mitgliederversammlung, 10:30, Clubgaststätte der Ulmer Kanufahrer

Kinderführung: 'Spannende Zeitreise ins Mittelalter'
 15:00, Tourist-Information, Stadthaus

College Clubbing Part I - Just Dance
 22:00, Citrus Club

THEATER / TANZ

Der Menschenfeind, 20:00, Theater Ulm

KONZERTE

Cajun Roosters & Ludwig Seuss Band
 20:00, Ulmer Zelt

Der zerbrochene Krug
 20:15, Theater Ulm

Wir alle für immer zusammen - Premiere
 20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kinderführung: 'Spannende Führung durch das Ulmer Münster'
 15:00, Tourist-Information, Stadthaus

Daniel Glattauer liest aus seinem Bestseller 'Alle sieben Wellen'
 20:15, Buchhandlung Gondrom

THEATER / TANZ

Orfeo ed Euridice
 20:00, Theater Ulm

KONZERTE

Ehrensache
 20:15, Theater Ulm

Märchenherz - Premiere
 20:15, Akademietheater Ulm

Friedhof Montparnasse
 21:45, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kinder-Erlebnis-Führung: 'Gassenhaken - Schnabelschuh - und mit dabei bist du'
 14:00, Tourist-Information, Stadthaus

Heilpflanzen zum selbst Sammeln und ihre giftigen Doppelgänger
 17:30, Botanischer Garten, Neuer Apothekergarten

Öffentliche Führung 'Studio Archäologie', 18:00, Ulmer Museum

Die städtebauliche Entwicklung von Temeswar. Vortrag von Mihai Opris
 19:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

THEATER / TANZ

Eliana Burki, 20:00, Ulmer Zelt

KONZERTE

Kleingeldprinzessin oder aber: Dota und die Stadtpiraten
 21:00, Jazzkeller Sauschdall

THEATER / TANZ

Die Fledermaus
 20:00, Theater Ulm

Hach, bin ich wieder ein Schelm heute, 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Der zerbrochene Krug
 20:15, Theater Ulm

Wir alle für immer zusammen
 20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Faszination Botanik - Pflanzen und Tiere miteinander Teil I, 14:00, Botanischer Garten, Verwaltungsgebäude
Geschichten zum Wochenende
 15:30, Kinderbibliothek
Bar & Lounge, 21:00, Krone

THEATER / TANZ

Jan Josef Liefers & Oblivion
 20:00, Ulmer Zelt

KONZERTE

Bundes-Kegel-Sportabzeichen
 10:00, ESC Ulm e.V.

THEATER / TANZ

Wir alle für immer zusammen
 17:00, Akademietheater Ulm

Der Menschenfeind
 19:00, Theater Ulm

Ein Herz und eine Seele
 19:30 + 21:00, Theater Ulm

Hach, bin ich wieder ein Schelm heute
 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Märchenherz
 20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Bar & Lounge, 21:00, Krone

So 31
KONZERTE
Ulmer Paradekonzerte: Musikverein 'Lyra' Mietingen
 11:00, Marktplatz, Ulm
Sonntagskonzert: «Schwäbische 12»
 11:00, Glacis Neu-Im
Trompeten-Gala, 11:30, Ulmer Münster

THEATER / TANZ

Ralph Finni
 13:00, Biergarten Liederkrantz

KONZERTE

Bundes-Kegel-Sportabzeichen
 10:00, ESC Ulm e.V.

THEATER / TANZ

Wir alle für immer zusammen
 18:00, Akademietheater Ulm

Orfeo ed Euridice
 19:00, Theater Ulm

Uwe Steimle, 20:00, Ulmer Zelt

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Märchenspazierring
 14:00, Treffpunkt: Parkplatz am Wiblinger Kloster

ANZEIGE

AUSBILDUNG 2009

Wir produzieren hochwertige Druckprodukte für interessante Kunden!

Wollen Sie mit dabei sein? Wir bilden aus:

Industriebuchbinder (m/w)
Offsetdrucker (m/w)

Bewerben Sie sich jetzt für einen Ausbildungsplatz!



Mediendesign Privatdruck Industriedruck Digitaldruck Lettershop VarioCut

Geiselmänn
 PrintKommunikation GmbH

Leonhardstraße 23 | 88471 Laupheim | Telefon: 07392.9772-0 | Fax: 07392.9772-40
 www.geiselmänn-printkommunikation.de | info@geiselmänn-printkommunikation.de

GLACIS
 Programm 2009

ERHOLUNG MUSIKALISCH



Beziehungen und kein Ende - Das Kult-Theaterstück aus Berlin

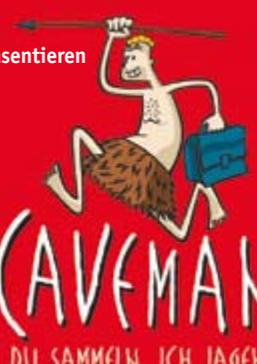
REGIO TV SCHWABEN arena Berlin und Theater Mogul präsentieren

20 Jahre ROXY
 KULTUR IN ULM

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit:
10-06 bis 13-06-09

Schillerstr.1/12 | 89077 Ulm | Tel: 0731.968620
 www.roxy.ulm.de | info@roxy.ulm.de

CAVEMAN
 DU SAMMELN. ICH JAGEN!



Gute Freundschaften sollten Sie pflegen!

Günzburger Weizen
 Das hefeferische Vergnügen



ANZEIGEN

The Hooters
„Both Sides Live“
02. September 2009 »
Theatro Ulm



livekonzepte

Tickets »
www.livekonzepte.de | Hotline 07 31 . 96 70 70 |
Südwest Presse | Stadthaus | Neu-Ulmer Zeitung | Roxy

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Ulmer Museum
08.03.2009 - 24.05.2009
Kosmos und Marionette.
Paul Klee und die Romantik.
Stadthaus Ulm
04.04.2009 - 03.05.2009
Ausstellung »Auf Augenhöhe« – eine künstlerische Feldforschung mit Grundschulkindern
29.03.2009 – 05.07.2009
Kosmos.
Neue Fotografien aus dem Welt-raum.

Kunsthalle Weishaupt
07.09.2008 - 01.11.2009
ZERO lebt

Handwerkskammer Ulm
05.12.2008 - 12.05.2009
Rosemarie Weisshaar –

Bilder und Collagen

Edwin Scharff Museum
31.01.2009 - 10.05.2009
'Als München leuchtete' – Die Künstlergruppe 'Scholle' und Leo Putz

Donauschwäbisches Zentralmuseum
13.03.2009 - 13.06.2009
Ion Stendl. Werkschau
27.03.2009 - 07.06.2009
more on Heimat.
Ein Projekt mit der zweiten Generation von Heimatvertriebenen von Monika Drach

Galerie Ärztliche Kunst in der Herzklinik Ulm
26.03.2009 - 05.06.2009
'Flüchtige Momente', Aquarellarbeiten von Dr. med. Karin Schlexer

Museum in der Klostermühle
29.03.2009 - 10.05.2009
Frühlingserwachen

Kunstverein
29.03.2009 - 01.06.2009
Peter Granser - 'Signs' (Fotografie)

Museum der Brotkultur
29.03.2009 - 16.08.2009
Alles koscher.
Das Brot der Juden.

Buchhandlung Gondrom
30.03.2009 - 15.05.2009
Die Weisheit Asiens – Fotografien von Danielle und Olivier Föllmi

Café Rosi / Galerosie
03.04.2009 - 15.05.2009
Dirk Köhler – cemetary polka

Volkschule Ulm
03.04.2009 - 24.07.2009
20 Jahre friedliche Revolution und deutsche Einheit

Galerie Tobias Schrade
15.04.2009 - 23.05.2009
Stewens Ragone und Annette Reichardt – 'Fifty/Fifty'

Stadtbibliothek Ulm
19.04.2009 - 16.05.2009
'Guten Tag lieber Feind!': Bilderbücher für Frieden und Toleranz
05.05.2009 - 15.05.2009
'Hass ist ihre Attitude – was passiert in der rechten Szene?'
Im Xinedome gehts los und dann an vielen Orten
07.05.2009 - 10.05.2009
72 Stunden Aktion – die Sozialaktion des BDKJ in Deutschland

Museen Langenau
09.05.2009 - 17.05.2009
Ausstellung »Historische Gebäude – einst und heute«

Naturkundliches Bildungszentrum
19.05.2009 - 22.05.2009
Aktionswoche zum Wissenschaftsjahr 2009

FESTE / JUBILÄEN

Volksfestplatz Neu-Ulm
30.04.2009 - 17.05.2009
106. Neu-Ulmer Volksfest

Feuerwache Ulm-Söflingen
09.05.2009 - 10.05.2009
Frühlingstfest Feuerwehr Ulm – Abteilung Söflingen
Messen / Märkte

Ulm-Messe
08.05.2009 - 09.05.2009
Fachmesse ZEITarbeit
08.05.2009 - 07.06.2009
VIVARIUM – weltgrößte mobile Ausstellung mit lebenden Reptilien

Volksfestplatz Ulm
08.05.2009 - 10.05.2009
Mittelalter Markt zu Ulm

Petrusplatz Neu-Ulm
09.05.2009 - 10.05.2009
15. Markt für Kunsthandwerk

SPORT

Rollsportbahn, Wiley
02.05.2009 - 03.05.2009
Speedskaten: Süddeutsche Meisterschaften

VORTRÄGE / FÜHRUNGEN / AKTIONEN

Buchhandlung Gondrom
20.05.2009 - 23.05.2009
Manga-Tage

ADRESSEN

Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek.ulm.de | **Stadtbücherei Neu-Ulm**, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 9727672, www.stadtbuecherei.neu-ulm.de

Galerien
Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de | **Künstlergilde Ulm**, Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlergilde.telebus.de | **Wiblinger Schloss-Galerie**, Schloss Str. 7, Wiblingen, Tel. 0731 1596914 | **Galerie Sebastianskapelle**, Hahnengasse 25, Ulm | **Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung**, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de | **Stadthaus**, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de | **Künstlerhaus Ulm**, Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 62328, www.kuenstlerhaus-ulm.de

Kinder
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07348 6656 (Mo-Fr), 0731 618788 (an Spieltagen), www.kindertheaterwerkstatt.telebus.de | **kontiki Kulturwerkstatt**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de | **1. Ulmer Kasperle Theater**, Büchseggasse 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperletheaterulm.de | **Ulmer Spielschachtel**, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de | **Topolino Figurentheater**, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figurentheater.de

Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442 | **CAT**, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de | **Edwin-Scharff-Haus**, Silberstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 80080 | **Kornhaus**, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990 | **Jazzkeller Sauschdall**, Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de | **KCC Kultur-Creative-Center**, Pfarrrer-Weiß-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de | **ROXY** - Kultur in Ulm, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy.ulm.de | **Stadthaus**, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de | **Kulturhaus Schloss Großlaupheim**, Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016 | **Zehntstadel Leipheim**, Schlosshof 2,

Leipheim, Tel. 08221 7070, www.zehntstadel-leipheim.de

Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de | **Heimatmuseum Pfuhl**, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180 | **Kunsthalle Weishaupt**, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de | **Museen am Petrusplatz, Archäologisches Museum und Edwin Scharff Museum**, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 9709526, www.edwin.scharff-museum.de | **Museum der Brotkultur**, Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museum-brotkultur.de | **Museum Söflingen**, Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 382241 | **Naturkundliches Bildungszentrum**, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkunde-museum.de | **Ulmer Museum**, Markt- platz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum.ulm.de | **Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg**, KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzokulm.telebus.de | **Ulmer Denkstätte**, Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (Einstein-Haus), Ulm, Tel. 0731 153013 | **Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal**, Schlossstraße, Wiblingen, Tel. 0731 5028675

Sonstige
Ulm-Messe, Böfinger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de | **Unitas Loge Ulm**, Walfischgasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de | **Vh Ulm (vh)**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de

Theater
adk Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de | **Akademietheater Ulm**, Wagnerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 1614724, www.jungebuehne-ulm.de | **Theater Herrlingen**, Oberherrlingerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177 | **Theater Neu-Ulm**, Silberstr. 2, Neu-Ulm, Tel. 0731 9808465, www.theater-neu-ulm.de | **Theater i.d. Westentasche**, Herrenkeller-gasse 6, Ulm, www.internettheater.net | **TheaterWerkstatt Ulm**, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, www.theaterwerkstatt.telebus.de | **Theater Ulm**, Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de

Tourist-Information
Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

KARTENSERVICE

Traffiti-SWU-Kundencenter
Münsterplatz 50,
im Stadthaus,
Tel. 0731 967070, Fax 166-2129

Neu-Ulmer Zeitung
Ludwigstraße 10,
Tel. 0731 7071-0, Fax 724575

Südwest Presse
ulmer diagonale, Bahnhofstr. 17
Tel. 0731 156-855

Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

Ticket Box
Junge Ulmer Volksbank
Rosengasse 15, Ulm

Termine bitte bis zum 10. des Vormonats an die Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH, Neue Straße 45, 89073 Ulm, Telefon (0731) 161-28 21, Fax (0731) 161-16 46, boley@tourismus.ulm.de

Mehr Informationen zum Veranstaltungsprogramm finden Sie im Internet unter: www.veranstaltungen.ulm.de

Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Tickets auch im ROXY, Stadthaus in Ulm, Illertisser Zeitung, Neu-Ulmer Zeitung, Südwest Presse Diagonale und unter www.reservix.de

☞ **Sonntag 10.05.2009 _ 15.00 Uhr**
Felix – Das Musical
Mit viel Musik und Gesang für alle Reiselustigen und zukünftigen Weltenbummler

☞ **Samstag 16.05.2009 _ 20.00 Uhr**
Maria Serrano
Flamenco meets Balkan Gypsy Music

☞ **Sonntag 17.05.2009 _ 20.00 Uhr**
SWR2 Studio Brettl XXL
Mannes Sangesmannen, Florian Schroeder, Piano Paul und Salut Salon

Claus-Graf-Stauffenberg-Straße 15
D-88471 Laupheim
Fon +49 (0)73 92.9 68 00 16
www.kulturhaus-laupheim.de

Kultur Nacht LANGENAU SA 09 05 09

Erleben Sie Langenau in seiner kulturellen Vielfalt!

An 14 verschiedenen Plätzen im Stadtgebiet präsentieren sich Kulturschaffende mit Konzerten, Kabarett, Theater, Lesungen, Film, Tanz und Ausstellungen.

Mehr Infos und Programm unter:
www.langenau.de
Tel. 07345-9622-140

Für einmalige 10.- € / 7.- € (erm.) die ganze Nacht erleben!

KSM FOTOWERKSTATT

Profi-Bilder zu Topkonditionen!

www.ksm-verlag.de

EDWIN SCHARFF HAUS
Kultur- und Tagungszentrum

Für "Sternstunden" aller Art: Hochzeit, Jubiläum, Seminar etc.

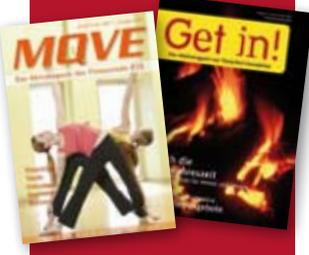
Start ins Eheglück am Ufer der Donau; Jubiläumsfeier mit allem Komfort, Tagungen mit besten Aussichten ... Viel Platz und Ambiente in Sälen, Foyers, Veranstaltungsräumen. Technik auf dem neuesten Stand. Full-Service First Class. Panoramablick auf die Schwesterstadt Ulm mit dem weltberühmten Münster. 4-Sterne-Restaurant und Hotel.

direkt an der Donau
Silberstraße 40
D-89231 Neu-Ulm
Telefon 0731/8008-0
Telefax 0731/8008-150
esh@stadt.neu-ulm.de
www.esh.neu-ulm.de

MÖVENPICK
Hotel Ulm Neu-Ulm



Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden



Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
 Telefon 0731 3783293

Anonyme AIDS-Beratung

Schillerstr. 30
 89077 Ulm
 Tel. 07 31 / 185 17 20

Falten können stören



gering-invasive Faltherapie
 high-tech-Laserverfahren
 gewebeschonende Fettreduktion
 Laser-Enthaarungen
 Schweißbehandlungen
 Medizinische Kosmetik

Fühlen Sie sich in guten Händen – unter hautfachärztlicher Leitung. Für neue Wege zur Schönheit.

Haut & Ästhetik

Dr. Wlotzke GmbH

Rosengasse 17 | 89073 Ulm
 fon 0731.602 60 60
www.hautundaesthetik.de
info@hautundaesthetik.de



Frauenstraße
 Frauenstraße 51
 89073 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 96 49-0
 Fax (07 31) 96 49-499

Blaubeurer Straße
 Blaubeurer Straße 35
 89077 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 93 49-0
 Fax (07 31) 93 49-499
www.comfor.de



Nichtraucherhotel
 Neuer Graben 17
 89073 Ulm-Donau
 Tel. (07 31) 97 52 79-0
 Fax (07 31) 97 52 79-399
www.hotel-neuthor.de

Wohnen wie im Urlaub am Ulmer Eselsberg

4,5 Zimmer,
 200 m² Wohnfläche



Dieser Traum von Haus läßt jedes Herz höher schlagen! Die Villa mit südländischem Flair besticht durch seine bis ins letzte Detail durchdachte, stilvolle Architektur. Die Top-Ausstattung beinhaltet unter anderem ein Schwimmbad, 3 Bäder, eine Doppelgarage, bodentiefe Fenster und einen Kamin. Zu dem repräsentativen Einfamilienhaus gehört auch ein herrlich angelegter Garten.

Objekt-Nr. 2961 **EUR 995.000,-** TENTSCHERT Immobilien IVD
 Griesbadgasse 16, 89073 Ulm, Tel. 0731 6021166
 Fax 0731 6021379, info@tentschert.de, www.tentschert.de

Büroservice Sabine Schwaier

- » Bedarfsgerechte Dienstleistungen rund ums Büro
- » Übernahme Büroarbeiten vor Ort oder über Homeoffice
- » zeitlich flexibel und zuverlässig

Anfragen bitte per E-mail:
s.schwaier-buero@email.de

Szene 23
 fotografie
www.foto-szene23.de
 0731/17566300

Wir sagen, **wo** Sie gut essen können und **wo nicht!**

Über 150 neue, umtriebige Testberichte
 Mehr als 50 erntefrische, gefestete Betriebe
 kulinarisch, kritisch, nachhaltig

Wir sagen, **wo** Sie gut essen können und **wo nicht!**

150 kritische Testberichte

Überall im Buchhandel.
 Mit großem Sonderteil
 Direkterzeugerbetriebe und Hofläden

KSMVERLAG

nur 9 €

Hotel **Ulmer Stuben**

89073 Ulm • Zinglerstraße 11
 Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmerstuben.de
Ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
 Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
 Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
 Eigene Garagen • Kegelbahnen

Divino bistro & vinoteca

inh. antonio meccariello

karlstraße 33 • 89073 ulm
 telefon (07 31) 2 06 06 85
 telefax (07 31) 2 06 06 87
 e-mail info@Divino-ulm.de
 internet www.Divino-ulm.de

öffnungszeiten
 mo. – fr. 10.00 – 15.00 uhr
 17.00 – 20.00 uhr
 sa. 10.00 – 16.00 uhr

neu!
 jeden freitag, 18 – 22 uhr
 warme küche

mittags
 bistro mit kleiner, feiner, italienischer küche

nachmittags und samstags
 weinverkauf mit beratung und verkostung

»Unser Schiff ist das Theater«

DOPPELJUBILÄUM FÜR AUGUSTHEATER-CHEFIN
CLAUDIA RIESE

Mit 18 Jahren eroberte Claudia Riese die Bretter, die die Welt bedeuten. Ein Ulmer Zimmertheater gab Christopher Frys »Ein Schlaf Gefangener«. In der Hauptrolle debütierte Heinz Koch, Regieassistentin war – erstmalig – Claudia Riese. 1979 ahnten beide nicht, dass sie einst die »Doppelspitze« eines der größten privaten Theater Bayerns, des »Autonomen Goethe- und Schiller-Theaters« Neu-Ulm, sein würden. Dieses wird heuer 15 Jahre alt. Genau doppelt so lange steht Claudia Riese, die wie Koch alle zum Beruf gehörenden staatlichen Prüfungen abgelegt hat, auf der Bühne.

Von der Pike auf habe sie ganz traditionell an einem Theater in der Praxis gelernt, freut sich die Ulmerin: »Man war damals nicht Schauspielschüler, sondern Eleve und übernahm sämtliche Aufgaben, vom Kartenverkauf über das Bühnenbild bis hin zur Schauspielerei und Regie. Diese Erfahrungen nützen mir noch heute.« Nach wie vor muss das AuGuS Theater, obgleich inzwischen von Stadt und Land gefördert, mit sehr kleinem Etat seinem Publikum das Beste bieten. So fertigt Claudia Riese Requisiten, Kulissen und Kostüme selbst, agiert und dirigiert. Die Leitung des Theaters teilt sie sich paritätisch mit



ihrem Schauspiel- und Regie-Kollegen Heinz Koch – ein außergewöhnliches Modell an deutschen Bühnen. Das AuGuS Theater ist berühmt für anspruchsvolle Unterhaltung und erfolgreiche Boulevardstücke. »Damit sind wir eine Ergänzung, keine Konkurrenz für die anderen Theater der Region«, betont die Mutter dreier Kinder.

»Novecento – Die Legende vom Ozeanpianisten« ist das »Geburtstagsstück« des AuGuS Theaters: Heinz Koch als Jazztrompeter Tom Tooney lässt die Geschichte des Pianisten Novecento lebendig werden. Geboren und aufgewachsen auf einem Ozean-Dampfer, wird er diesen nicht mehr verlassen und mit seinem Klavierspiel in jeder Lebenslage für Furore sorgen – bis er mit dem Schiff untergeht. Das ist tragikomisch, rührend und fordert auch zum Vergleich mit dem eigenen Leben heraus: Hat nicht jeder, sein Schiff, das er nie verlässt, gleich, was es ihn kostet? »Für uns wäre das eindeutig unser Theater«, lacht Claudia Riese, und Heinz Koch stimmt ein.

Antje S. Blüm

INFORMATIONEN
www.theater-neu-ulm.de

Interview

Frau Riese, Sie und Herr Koch sind nicht nur Leiter, Vermarkter, Verwalter und Regisseure, sondern auch die einzigen festen Ensemble-Mitglieder. Wie kommen Sie an Mitspieler?
Alle Darsteller werden projektweise für jedes Stück einzeln engagiert. Das bedeutet einen riesigen Casting-Aufwand: Bewerber für jede Rolle werden zum Vorsprechen eingeladen. Ich caste nicht gerne. Für die meisten Bewerber endet die Prozedur zwangsläufig mit einer Absage. Jeder freie Schauspieler weiß aus Erfahrung, wie weh das tut. Aber anders ist es bei uns nicht zu leisten.

Welche Rolle spielen Sie am liebsten?
Immer die nächste! Wir Theaterschauspieler genießen viel größere Freiheit als unsere Kollegen vom Film und Fernsehen, die meist schon früh von Arbeitgebern und Publikum auf eine bestimmte Art Rolle festgelegt werden.

An welchem Ort in Ulm oder Neu-Ulm halten Sie sich am liebsten auf?
Immer da, wo ich gerade bin.

Was ist Ihre größte Leidenschaft?
Das Theater lässt keinen Platz für andere Leidenschaften!

ROXY

ROXY - KULTUR IN ULM | SCHILLERSTR.1/12 | 89077 ULM
TEL: 07 31 - 9 68 62 - 0 | FAX: - 29
WWW.ROXY.ULM.DE | INFO@ROXY.ULM.DE

TICKETS IM INTERNET UNTER WWW.ROXY.ULM.DE

PROGRAMMVORSCHAU 20 Jahre Roxy – 20 Jahre Kultur in Ulm

Steffen Möller
»Viva Polonia«
Do-07-05-09

Irish Speed Folk
Fiddler's Green
Fr-08-05-09

Eure Mütter
»Schieb du Sau!« - Extra Comedy
Sa-09-05-09

Marlies Blume
»Frau+Mann=?«
So-10-05-09

Martina Schwarzmann
»So schee kons Leb'n sei!«
Mi-13-05-09

Irish music
BEARA
and friends
Do-14-05-09

Roxy-Tanzhalle
DJ Frank Kudermann & Red Hut
Sa-13-06-09

ROXY präsentiert im Ulmer Zelt:
OPEN STAGE
Die offene Bühne für Künstler aus allen Bereichen
Mo-15-06-09

United Finish Party
mit DJ Soheil u.a.
Sa-04-07-09

Männerabend
Eine lustvolle Geisterbahnfahrt durch das Wesen Mann
Fr-25-09-09

Oregon
»1000 Kilometres«
Di-29-09-09

Andreas Vollenweider
Do-01-10-09

ANZEIGE

*Verberge, was du denkst!
Und wem das nicht gegeben,
Der führt in dieser Stadt
kein angenehmes Leben.*

DER MENSCHENFEIND

Kasse: 0731/161 4444 www.theater.ulm.de

theater ulm

Warum LIQUI MOLY?

„Ulm statt Liechtenstein.“

LIQUI MOLY zahlt in Deutschland Steuern und trägt so zum Erhalt des Sozialstaates bei.



Mike Decker, Produktion

„Deutschland statt China.“

LIQUI MOLY produziert seit mehr als 50 Jahren qualitativ hochwertige Produkte in Deutschland.



Stefanie Linster, Büro

„Arbeitsplätze statt Aktienkurs.“

Bestehende Arbeitsplätze sichern und neue schaffen - das ist uns wichtiger als Rekordgewinne.



Thomas Feld, LKW-Fahrer

„Mittelstand statt Multi.“

Beim Tanken kommt niemand an den internationalen Ölmultis vorbei - beim Motorenöl haben Sie die Wahl. Deshalb LIQUI MOLY.



Dogan Isitan, Produktion

„Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet für mich Verantwortung zu übernehmen für die Menschen in unserer Firma, für den Standort und für das Land, in dem wir leben. Ethik und kluges Unternehmertum funktionieren dann im Einklang, wenn nicht allein Gewinnstreben regiert, sondern auch das Soziale seinen Stellenwert bekommt.“



Ernst Prost, Geschäftsführender Gesellschafter

LIQUI MOLY produziert Additive und Motorenöle für Fahrzeuge aller Art.



Qualität made in Germany. Seit mehr als 50 Jahren.



WWW.LIQUI-MOLY.DE